

*Bestand
der Mittelalterlichen Sammlung
Ende 1870*

(Gedrucktes Verzeichniss, B. Lehmann, 1871.)

ARCHIV
DES
HISTORISCHEN
MUSEUMS BASEL

G 3

*Bestandbuch der mittelalterlichen
Sammlung 1870 (rekonstruiert).*

Verzeichniss

der

Mittelalterlichen Sammlung

in

**der S. Nicolaus-Capelle, dem Conciliumssaale
und dessen Vorraume, sowie den Archivsälen**

des

Basler Münsters.

~~~~~  
**Vierte Ausgabe.**  
~~~~~

Basel,

Buchdruckerei von C. Schultze.

1871.

Verzeichniss

Die in Schränken und Mappen verwahrten Siegel, Schriftstücke (paläographische Sammlung), Bücher, Kupferstiche, Holzschnitte, Photographien u. dgl. sind nicht in dieses Verzeichniss aufgenommen.

Abgüsse und sonstige Nachbildungen sind durch Cursivdruck bezeichnet und die Besitzer der Originale in Klammern genannt.

- A. G. bedeutet: Eigenthum der Antiquarischen Gesellschaft.
- F. G. > Eigenthum der Frey-Grynæischen Anstalt.
- Ö. S. > Eigenthum der öffentlichen Sammlung selbst.
- StR. > Eigenthum des Stadtrathes.

Vierte Ausgabe

HM = vom Generalmuseum 1896 & 1898 auf die im Historischen Museum dort deponirte Gipsabgüsse aufgenommene Nummern.

191. C. 2.

Basel

Verlag von C. Schönbacher

1898

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Altchristlich, Byzantinisch, Russisch	1—6
Alamannisch, Burgundisch, Fränkisch	7—12
Achtes Jahrhundert	12
Neuntes »	12—14
Zehntes »	14—15
Elftes »	15—17
Zwölftes »	17—21
Dreizehntes »	21—26
Vierzehntes »	26—34
Fünfzehntes »	34—49
Sechzehntes »	49—64
Siebzehntes »	64—71
Achtzehntes »	71—72
Glasgemälde und verschiedene Gegenstände	73—76

Altchristlich, Byzantinisch, Russisch.

1. Elfenbeinernes Consulardiptychon: die Figuren des
K. David und Vabal Gregorius I. ausgestellt und un-
gekürzt (Kirchenschatz von Monza). Ö. S.

2. Elfenbeinernes Consulardiptychon mit dem
K. David und Vabal Gregorius I. ausgestellt und un-
gekürzt (Kirchenschatz von Monza). Ö. S.

Altchristlich, Byzantinisch, Russisch.

- | | |
|-----|--|
| 1. | 1. <i>Porta Nigra zu Trier</i> . Geschenk von Hrn. Prof. Wacker-
nagel sel. A. G. |
| 2. | 2. <i>Ein Consul: Elfenbeinschnitzerei</i> (Privatbesitz in Eng-
land). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 3. | 3. <i>Eheverlöbniß: Elfenbeinschnitzerei</i> (Museum zu Ber-
lin). Ö. S. |
| 4. | 5. <i>Büchse von Elfenbein mit Reliefdarstellung einer Löwen-
jagd</i> (Cathedrale von Sens). Von Hrn. Prof. Heussler-
Ryhiner sel. A. G. |
| 5. | 7. <i>Elfenbein-Diptychon des Rufius Probianus, Vicarius
der Stadt Rom</i> (Museum zu Darmstadt). Von Hrn.
Dr. Rieger daselbst. A. G. |
| 6. | 9. <i>Deckel eines Lectionariums aus dem neunten Jahrh.
mit der hinteren Elfenbeintafel von dem Consular-
diptychon des Flavius Astyrius, um 449</i> (Museum zu
Darmstadt). Ö. S. |
| 7. | 11. <i>Elfenbeinernes Consulardiptychon des Flavius Ana-
stasius, vor dessen Erhebung zum Kaiser 491</i> . Von
Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 8. | 12. <i>Elfenbeintafel: Vorderseite eines andern Consular-
diptychons desselben</i> (Museum zu Berlin). Ö. S. |
| 9. | 13. <i>Elfenbeinernes Consulardiptychon des Flavius Areobin-
dus, 506</i> (Stadtbibliothek von Zürich). Von Hrn. Prof.
Sal. Vögelin daselbst. A. G. |
| 10. | 15. <i>Elfenbeinernes Consulardiptychon</i> (Museum zu Berlin).
Ö. S. |
| 11. | 17. <i>Elfenbeintafel mit vier Paaren von Fechtern: Hinter-
seite eines Consulardiptychons?</i> (Stiftsbibliothek zu
St. Gallen). A. G. |

- | | |
|----|--|
| 12 | 19. Elfenbeinernes Consulardiptychon: die Figuren auf K. David und Pabst Gregorius I ausgedeutet und umgebildet (Kirchenschatz von Monza). Ö. S. |
| 13 | 21. Elfenbeintafel eines Consulardiptychons mit Umarbeitung des Consulbildes in das Bild eines Heiligen: S. Petrus? (Domschatz zu Prag). Ö. S. |
| 14 | 24. Elfenbein-Diptychon: Christus zwischen Petrus und Paulus; Maria mit dem Kinde zwischen zwei Engeln (Museum zu Berlin). Ö. S. |
| 15 | 27. Zwei Elfenbeintafeln, Deckel eines Evangelienbuches, mit Darstellungen aus dem Leben Christi und den Brustbildern und Zeichen der vier Evangelisten (Domschatz zu Mailand). Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 16 | 28. Zwei Elfenbeintafeln, Deckel eines Evangelienbuches: Christus, Maria, Darstellungen aus dem Leben beider und je zwei Engel mit dem Kreuz in einem Kranze (Kaiserliche Bibliothek zu Paris). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 17 | 30. Elfenbeintafel: der Erzengel Michael; Ueberschrift der griechische Vers <i>δέχου παρόντα καὶ μαθὼν τὴν αἰτίαν</i> (Brittisches Museum). Ö. S. |
| 18 | 31. Elfenbeintafel: der Erzengel Gabriel (Museum zu Darmstadt). Ö. S. |
| 19 | 33. Elfenbeintafel: Taufe Christi (Museum zu Berlin). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 20 | 35. Elfenbeintafel: Kreuzigung Christi und Besuch des Grabes (Privatbesitz in Frankreich). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 21 | 36. Elfenbeintafel: Auferstehung und Himmelfahrt (Bairisches Nationalmuseum zu München). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 22 | 37. Elfenbeintafel: Himmelfahrt Christi (Privatbesitz in |

Altchristlich, Byzantinisch, Russisch.

3

- Frankreich). Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 23 38. Elfenbeintafel: Maria mit den zwölf Aposteln bei der Himmelfahrt Christi (Museum zu Darmstadt). Von Hrn. Dr. Rieger daselbst. A. G.
- 24 39. Elfenbeintafel: Christus zwischen Johannes dem Täufer und Maria (Vereinigte Sammlungen zu München). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 25 40. Elfenbeintafel: Relief, auf die Apostelkirche in Konstantinopel bezüglich (Museum zu Berlin). Ö. S.
- 26 43. Zwei Seiten eines Elfenbeinkästchens: Darstellungen aus der Geschichte Josephs (Museum zu Berlin). Ö. S.
- 27 45. Seitenplatte eines Elfenbeinkästchens: Rückkehr des verlorenen Sohnes? (Privatbesitz in England). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 28 48. Fünfundvierzig thönerne Lampen aus den christlichen Katakomben Roms. F. G.
- ✓ 29 49. Kleiner Fisch von Achat. F. G.
- ✓ 30 50. Kleiner Fisch von Perlmutter. F. G. wertlos, bereitet Aug. 1909 Dr. R. F. G.
- 31 51. Hahnenbild von Thon, ausgegraben bei Ober-Winterthur (Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich). Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
- 32 52. Ehernes Bildchen eines Hahnes (Böhmisches Nationalmuseum zu Prag). Ö. S.
- ✓ 33 53. Kleine Taube von Perlmutter. F. G. Frey-Grynbaum. Mus. OK erst. Hct 14. 12. 1956
- ✓ 34 54. Kleine Taube, flach aus Elfenbein geschnitten. F. G. wertlos, bereitet Aug. 1909 Dr. R. F. G.
- 35 55. Zwei Taubenbilder von Thon, ausgegraben 1741 bei Lunnern im Ktn. Zürich (Sammlung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich). Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
- 36 56. Zwei ehernen Haften: Taubenbilder. F. G.
- 37 57. Eherne Hafte: Bild eines Hirsches. F. G.
- ✓ 38 58. Kleines Erzrelief eines liegenden Hundes. F. G.

1870

4

Altchristlich, Byzantinisch, Russisch.

- | | |
|------|---|
| 39 | 60. Fünf Fingerringe von Erz mit dem abgekürzten Namen Christi, mit der Taube u. s. f. F. G. |
| 40 | 61. Silberner Fingerring, zusammen mit Alterthümern aus dem 15. Jahrh. ausgegraben auf dem Petersplatz 1791. Von Hrn. Stadtrath Dr. Joh. Rud. Burckhardt. A. G. |
| 41 | 62. Kleines Schmuckstück von Silber in Kranzform. F. G. |
| ✓ 42 | 64. Eherne Schnalle. F. G. |
| ✓ 43 | 65. Eherner Schlüssel: wie 61. A. G. |
| 44 | 67. Bruchstückhafter Boden eines gläsernen Trinkgefässes mit Malerei: Christus mit der Weltkugel auf dem Löwenthrone. F. G. |
| 45 | 68. Mittelstück vom Boden eines gläsernen Gefässchens: ein Engel in Goldmalerei. F. G. |
| 46 | 69. <i>Ehernes Weihwassergefäß mit später eingegrabenen Inschriften (Dom zu Mainz). Ö. S.</i> |
| ✓ 47 | 71. Eherne Brustbildchen der heil. Jungfrau, Basrelief. F. G. |
| ✓ 48 | 73. Eherne Bildchen eines Weibes. F. G. |
| ✓ 49 | 75. Eherne Bildchen in Relief, Halbfigur eines Mönches. F. G. |
| ✓ 50 | 79. Eherne Medaillon mit dem flacherhabenen Brustbild eines Heiligen. F. G. |
| ✓ 51 | 81. Eherne Medaillon mit dem eingegrabenen Brustbild des heil. Theodor und dessen griechischem Namen. F. G. |
| ✓ 52 | 83. Russisches Crucifix von Messing. Ö. S. |
| 53 | 85. Russisches Flügelaltärchen von Messing: Maria mit dem Kinde und der Erlöser auf Schmelzgrund. Ö. S. |
| 54 | 87. Russisches Bild des heil. Georg, Messing mit Schmelzgrund. F. G. <i>D. Frey-Geymann.</i> |
| 55 | 89. Maria mit dem Kinde, auf ein ehernes Plättchen gemalt. F. G. |
| 56 | 90. Eherne Medaillon mit dem gemalten Brustbild des heil. Nicolaus. F. G. |
| 57 | 91. Russisches Oelgemälde: in der Mitte Maria mit dem |

14. 12. 1956 zurück erstattet an Frey-Geymann

- Kinde zwischen Engeln und den Evangelistenzeichen, umher in kleineren Bildern die Geburt Mariæ, Maria mit dem Kinde, Maria mit den Schwertern im Herzen, Anbetung der heil. drei Könige, die heil. Anna, Silas, Barbara, Antipas, Demetrius, Sergius, Theodosius, Innocentius. Ö. S.
-
- ✓ 58 92. Russisches Oelgemälde: in der Mitte Christi Auferstehung und Höllenfahrt, umher in kleineren Bildern die Geburt Mariæ, Mariæ Darstellung im Tempel, Verkündigung, Anbetung der heil. drei Könige, Simeon und das Christuskind, Taufe Christi, Einzug in Jerusalem, Verklärung, Himmelfahrt, die drei Engel als Gäste Abrahams, Tod Mariæ, Erhöhung des heil. Kreuzes. Ö. S.
-
- 59 93. Abendmalslöffel von Perlmutter. F. G.
-
- ✓ 60 97. Perlmutterscheibe mit dem eingegrabenen Bilde des segnenden Heilands. Geschenk von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.
-
- ✓ 61 99. Perlmutterscheibe zum Anhängen: auf der einen Seite das Brustbild Christi, auf der andern das der heil. Jungfrau eingegraben; aus Hebron. Von Hrn. Prof. Joh. Jac. Stähelin. A. G.
-
- ✓ 62 101. Perlmutterscheibe mit dem eingegrabenen Bild einer Heiligen. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.
-
- ✓ 63 103. Pilgermuschel von Perlmutter mit Reliefdarstellung des englischen Grusses. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.
-
- ✓ 64 105. Pilgermuschel von Perlmutter mit Reliefdarstellung der Flucht nach Egypten; aus Jerusalem. Von Hrn. Joh. Ludw. Jäger. A. G.
-
- ✓ 65 106. Medaillon von sog. Mosesstein (asphalthaltigem Kalkstein) mit Reliefdarstellung des Jesuskindes zwischen Maria und Joseph auf der einen und der Taufe auf

6

Altchristlich, Byzantinisch, Russisch.

- der anderen Seite. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.

- ✓ 66 107. Kreuz von Mosesstein mit Reliefdarstellung der Taufe Christi auf der einen und der Kreuzigung auf der anderen Seite. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.

- ✓ 67 108. Medaillon von durchbrochener Holzschnitzerei auf blauem Grunde: Tod der Maria; aus Jerusalem. Von Hrn. Dr. Nippold zu Heidelberg. A. G.

- 68 109. Thönerner Gebäckstempel mit den Worten *Ἰησοῦς Χριστός νικᾷ*; aus Jerusalem. Von Hrn. Professor Joh. Jac. Stähelin. A. G.

109. Thönerner Gebäckstempel mit den Worten *Ἰησοῦς Χριστός νικᾷ*; aus Jerusalem. Von Hrn. Professor Joh. Jac. Stähelin. A. G.

108. Medaillon von durchbrochener Holzschnitzerei auf blauem Grunde: Tod der Maria; aus Jerusalem. Von Hrn. Dr. Nippold zu Heidelberg. A. G.

107. Kreuz von Mosesstein mit Reliefdarstellung der Taufe Christi auf der einen und der Kreuzigung auf der anderen Seite. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.

der anderen Seite. Von Hrn. Wilh. Wackernagel, früher in Jerusalem. A. G.

Alamannisch, Burgundisch, Fränkisch.

1—77 Abgüsse aus dem Römisch-Germanischen Centralmuseum zu Mainz. Geschenk der Academischen Gesellschaft. Ö. S.

- | | |
|---------------|--|
| 69.70. | 1. 2. Fünf Pfeilspitzen aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Centralmuseum.) |
| 71. 72.
73 | 3—5. Drei Pfeilspitzen aus den alamannischen Gräbern bei Siegmaringen. (Museum daselbst.) |
| 74 | 6. Lanzen spitze von Eisen mit dem Zeichen des Kreuzes und anderer eingelegter Silber- und Goldverzierung: Vorder- und Rückseite. Aus den alamannischen Gräbern bei Ulm. (Museum zu Berlin.) |
| 75 | 7. Lanzen spitze aus den alamannischen Gräbern bei Oberhausbergen unweit Strassburg. (Centralmuseum.) |
| 76 | 8. Ebensolche aus den alamannischen Gräbern bei Langenslingen. (Museum zu Siegmaringen.) |
| 77. 78 | 9. 10. Zwei Lanzen spitzen aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Centralmuseum.) |
| 79 | 11. Lanzen spitze aus den fränkischen Gräbern bei Oestrich im Rheingau. (Dasselbe.) |
| 80 | 12. Speereisen aus Rheinhessen. (Museum zu Darmstadt.) |
| 81 | 13. Beil aus den fränkischen Gräbern bei Selzen. (Centralmuseum.) |
| 82 | 14. Beil aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Dasselbe.) |
| 83 | 15. Beil aus den fränkischen Gräbern bei Wiesbaden. (Museum daselbst.) |
| 84 | 16. Beil aus den alamannischen Gräbern von Nordendorf. (Antiquarium zu München.) |
| 85 | 17. Schwert mit einem Knopfe von vergoldetem Erz; aus den alamannischen Gräbern bei Oberhausbergen unweit Strassburg. (Centralmuseum.) |
| 86 | 18. Schwert aus den fränkischen Gräbern von Flornborn in Rheinhessen. (Dasselbe.) |

1870

8

Alamannisch, Burgundisch, Fränkisch.

- | | |
|-------|--|
| 87 | 19. Schwert aus den fränkischen Gräbern von Sponsheim bei Kreuznach. (Hr. Antiquar Gold zu Mainz.) |
| 88 | 20. Schildbuckel von Eisen mit versilberten Kupfernägeln; aus den fränkischen Gräbern bei Oestrich im Rheingau. (Centralmuseum.) |
| 89 | 21. Gewandnadel in Spangenform, von Kupfer, mit angehängtem Amulet von Rotheisenstein; aus den fränkischen Gräbern bei Kreuznach. (Museum zu Wiesbaden.) |
| 90 | 22. Ebensolche von Kupfer mit Versilberung; aus den fränkischen Gräbern bei Geisenheim. (Centralmuseum.) |
| 91 | 23. Ebensolche von Erz aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Dasselbe.) |
| 92 | 24. Ebensolche aus den fränkischen Gräbern bei Oestrich im Rheingau. (Dasselbe.) |
| 93 | 25. Ebensolche von Silber mit rothen Glaseinsätzen; aus den fränkischen Gräbern bei Zweibrücken. (Hr. Antiquar Altmann zu Mainz.) |
| 94 | 26. Ebensolche von nielliertem und vergoldetem Silber; aus ? (Museum zu Wiesbaden.) |
| 95 | 27. Ebensolche aus den fränkischen Gräbern bei Selzen. (Centralmuseum.) |
| 96 | 28. Ebensolche aus den fränkischen Gräbern von Flomborn in Rheinhessen. (Dasselbe.) |
| 97.98 | 29. 30. Zwei ebensolche aus den alamannischen Gräbern von Nordendorf. (Antiquarium zu München.) |
| 99 | 31. Eine ebensolche aus den alamannischen Gräbern bei Langen-Enslingen. (Museum zu Siegmaringen.) |
| 100 | 32. Ebensolche aus Oettingen. (Hr. Antiquar Altmann zu Mainz.) |
| 101 | 33. Ebensolche aus ? in Baiern. (Centralmuseum.) |
| 102 | 34. Ebensolche mit rothen Glaseinsätzen; aus ? in Rheinhessen. (Museum zu Wiesbaden.) |
| 103 | 35. Gewandnadel in Schlangenform, Silber mit rothem |

- Glaseinsatze; aus den alamannischen Gräbern von Nordendorf. (Antiquarium zu München.)
- | | |
|-----|---|
| 104 | 36. Ebsolche von vergoldetem Silber mit rothem Glaseinsatze; ebendaher. (Dasselbe.) |
| 105 | 37. Ebsolche von Silber mit aufgetragener Farben- und Goldverzierung; ebendaher. (Dasselbe.) |
| 106 | 38. Ebsolche aus den alamannischen Todtenbäumen von Oberflacht. (Museum zu Stuttgart.) |
| 107 | 39. Gewandnadel in Vogelgestalt, Silber mit Vergoldung; aus den fränkischen Gräbern von Oberelm in Rheinhessen. (Centralmuseum.) |
| 108 | 40. Gewandnadel in Scheibenform, Eisen mit aufgetragener Silber- und Goldverzierung; aus den fränkischen Gräbern von Ebersheim in Rheinhessen. (Dasselbe.) |
| 109 | 41. Ebsolche von Gold mit Perlen- und rothem Glaseinsatze; aus den fränkischen Gräbern von Bosenheim bei Kreuznach. (Dasselbe.) |
| 110 | 42. Ebsolche von Kupfer mit eingelegtem Silber, Gold, Elfenbein, rothem und blauem Glase; aus den fränkischen Gräbern von Oberelm in Rheinhessen. (Dasselbe.) |
| 111 | 43. Ebsolche von Silber mit Einlagen von Gold und rothem Glase; aus den alamannischen Gräbern von Nordendorf. (Antiquarium zu München.) |
| 112 | 44. Zwei Riemenzungen von vergoldetem Kupfer; aus der Umgegend von Mainz. (Centralmuseum.) |
| 113 | 45. Zwei ebsolche von Erz, ebendaher. (Dasselbe.) |
| 114 | 46. Eben eine solche, ebendaher. (Hr. Antiquar Gold zu Mainz.) |
| 115 | 47. Ebsolche aus Rheinhessen. (Museum zu Darmstadt.) |
| 116 | 48. Riemenzunge von vergoldetem Erz; aus den fränkischen Gräbern von Heidesheim bei Ingelheim. (Centralmuseum.) |
| 117 | 49. Drei Riemenzungen von versilbertem Kupfer; aus den |

10 Alamannisch, Burgundisch, Fränkisch.

- fränkischen Gräbern von Westhofen in Rheinhessen.
(Dasselbe.)
- 118 50. Schnalle von versilbertem Kupfer; aus den Gräbern bei Paesberg in der Oberpfalz. (Antiquarium zu München.)
- 119 51. Schnalle von Eisen mit aufgetragener Silber- und Goldverzierung; aus den Gräbern von Hopfau im Oberamt Sulz, Kgr. Württemberg. (Museum zu Stuttgart.)
- 120 52. Schnalle von versilbertem Erz mit rothen Glaseinsätzen; aus Italien. (Museum zu Karlsruhe.)
- 121 53. Schnalle von nielliertem Silber mit Goldeinlagen; aus den alamannischen Gräbern von Langen-Enstingen. (Museum zu Siegmaringen.)
- 122 54. Gürtelschnalle von versilbertem Erz: Daniel inmitten zweier Löwen; Umschrift Nasualdus Nansa vivat Deo utere felex Daninil. Aus den burgundischen Gräbern von Lavigny. (Hr. Troyon zu Lausanne.)
- 123 55. Ebensolche, gleichfalls mit dem Bilde Daniels; aus den burgundischen Gräbern von Sévéry. (Derselbe.)
- 124 56. Ebensolche, ebenso; aus den burgundischen Gräbern von Marnens. (Derselbe.)
- 125 57. Ebensolche: ein Kreuz zwischen zwei Anbetenden und zwei Löwen. Aus den burgundischen Gräbern von Arnex. (Derselbe.)
- 126 58. Ebensolche: Gefäss mit Blumen, Inschrift, Randverzierung von Thiergestalten. Aus? (Derselbe.)
- 127 59. Gürtelbeschlag von vergoldetem Erz mit einer niellierten Silberplatte und Einsätzen von rothem und blauem Glase; aus den fränkischen Gräbern von Heidesheim bei Ingelheim. (Centralmuseum.)
- 128 60. Gürtelbeschlag in Scheibenform und durchbrochen, von Erz; aus den fränkischen Gräbern bei Rüdesheim. (Hr. August Reuter daselbst.)

- | | |
|---------------|---|
| 129 | 61. Eben ein solcher aus den fränkischen Gräbern von Ebersheim in Rheinhessen. (Centralmuseum.) |
| 130 | 62. Ebensolcher von versilbertem Erz; aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Dasselbe.) |
| 131 | 63. Ebensolcher aus den fränkischen Gräbern bei Nierstein. (Dasselbe.) |
| 132 | 64. Zwei scheibenförmige Glieder einer Gürtelkette, Hirschkrone mit eingegrabener Verzierung; aus den fränkischen Gräbern von Oberelm in Rheinhessen. (Dasselbe.) |
| 133 | 65. Gürtelgehänge von Erz; aus den fränkischen Gräbern bei Nierstein. (Dasselbe.) |
| 134 | 66. Fingerring von Erz mit eingegrabenem Kreuze; aus den fränkischen Gräbern bei Rudesheim. (Hr. Aug. Reuter daselbst.) |
| 135 | 67. Armring von Silber mit Farben- und Goldintrag; aus dem Walde bei Osterwyk im Kreis Halberstadt. (Reichsfreiherr Grootte auf Schauen bei Osterwyk.) |
| 136 | 68. Haarnadel von Erz; aus den alamannischen Gräbern bei Siegmaringen. (Museum daselbst.) |
| 137. 138 | 69. 70. Drei beinerne Kämme aus den alamannischen Gräbern von Nordendorf. (Antiquarium zu München.) |
| 139 | 71. Eherner Schlüssel aus der Umgegend von Speier. (Museum daselbst.) |
| 140 | 72. Gefäss von gebranntem Thon; aus den alamannischen Gräbern von Niederstotzingen bei Ulm. (Museum zu Ulm). |
| 141 | 73. Ebensolches aus den fränkischen Gräbern bei Darmstadt. (Centralmuseum.) |
| 142 | 74. Ebensolches aus den fränkischen Gräbern bei Selzen. (Dasselbe.) |
| 143, 144, 145 | 75—77. Drei ebensolche aus den fränkischen Gräbern bei Westhofen in Rheinhessen. (Dasselbe.) |
| 146 | 78. Gürtelbeschlag von Kupfer mit aufgelegter Silber- |

	zierung; aus einem Grab im Elsass. Geschenk von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.	
147	79. Schwert, bei Tuttlingen ausgegraben. Ö. S.	n. gf. Dr. G. G. VIII 1908
148	79 a. Speereisen; Pfeilspitze; Ueberreste eines kleinen Messers; Ueberreste einer eisernen Schildbuckel; eben- daher. Ö. S.	n. gf. 1808.
149	80. Zweischneidiges Schwert, ausgegraben bei Biel. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	n. gf.
150	81. Schwert mit Einer Schneide, ebendaher. Geschenk desselben. A. G.	n. gf.
151	82. Ebensolches vom gleichen Fundort. Geschenk des- selben. A. G.	n. gf.
152	85. <i>Victoria und besiegte Barbaren, Elfenbeinrelief, wahr- scheinlich in Bezug auf den Einfall K. Valentinians in das Land der Quaden 375.</i> (Oeffentliche Bibliothek zu Hamburg.) Von Hrn. Archivdirector Dr. Lappen- berg sel. daselbst. A. G.	

Achstes Jahrhundert.

153	1. <i>Elfenbeintafel: Christus stehend und segnend.</i> Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
154	3. <i>Zwei Elfenbeintafeln: Darstellungen aus dem Leben Christi.</i> (Domschatz zu Mailand.) Von Hrn. Pro- fessor Heussler-Ryhiner sel. A. G.
155	5. <i>Zwei Elfenbeintafeln, Deckel eines Evangelienbuches K Karls des Kahlen: Christus mit Petrus und Paulus, Maria mit dem Kinde, Engel, Sinnbilder von Meer und Erde.</i> (Louvre.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhi- ner sel. A. G.

Neuntes Jahrhundert.

156	1. <i>Leib des Gekreuzigten in Erz: aus der Stiftskirche zu Werden.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
-----	---

157	2. Leib des Gekreuzigten in Erz: aus der Kirche zu Eltenhofen im Elsass. (Hr. Dr. Schnœringer zu Brumatt.) Geschenk von Hrn. Director Engelhardt zu Niederbrunn im Elsass. A. G.
158	3. Elfenbeintafel: der Gekreuzigte zwischen Maria und Johannes; Sonne und Mond. (Museum zu Berlin.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
159	4. Elfenbeintafel: der Gekreuzigte zwischen Kirche und Synagoge, Maria und Johannes; Sonne und Mond, Engel, Auferstehung der Todten, Besuch des Grabes Christi. (Zu Gannat, Dép. de l'Allier.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
160	5. Zwei Elfenbeintafeln, Deckel eines Evangelienbuches: auf der einen der Gekreuzigte zwischen Kirche und Synagoge und Maria und Johannes, die Evangelisten, Sonne und Mond, Auferstehung der Todten, die Kirche zwischen Erde und Meer; auf der andern Besuch des Grabes, Gang nach Emmaus, Christus sich den Jüngern zeigend. (Kaiserl. Bibliothek zu Paris.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
161	6. Elfenbeintafel: Christus zwischen den Zeichen der vier Evangelisten, unter seinen Füßen Erde und Meer. (Bibliotheca Bodleiana zu Oxford.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
162	7. Zwei Elfenbeintafeln auf dem Deckel einer Evangelienhandschrift des elften Jahrh.: Christus mit den Zeichen der vier Evangelisten und Hiob. (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.
163	8. Zwei Elfenbeintafeln auf dem Deckel einer Evangelienhandschrift: Christus mit den vier Evangelisten, Sonne und Mond, Wasser und Erde u. s. f. und die Himmelfahrt Mariæ nebst einem Bilde aus dem Leben des heil. Gallus: letztere Tafel von Tutilo. (Stiftsbibliothek zu St. Gallen.) A. G.

1870

14

IX. X.

- 164 9. Elfenbeintafel: oben Christus sitzend zwischen Jesaias und Petrus, unten derselbe im Tempel lehrend. (Museum von Orleans.) Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 165 10. Elfenbeindiptychon: Christus und Petrus. Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S.
- 166 12. Elfenbeintafel: Tod der Maria. (Museum zu Darmstadt.) Von Hrn. Dr. Rieger daselbst. A. G.
- 167 14. Zwei Elfenbeintafeln: David die Psalmen dictierend, Urtheil Salomonis. (Louvre.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 168 16. Zwei verzierte Elfenbeintafeln von dem Deckel einer Handschrift: Arbeit Tutilos. (Stiftsbibliothek zu St. Gallen.) A. G.
- ✓ 169 18. Kleine Erzplatte, Eckstück eines Buchbeschlages: Reliefbild eines Engels mit einem Buche. F. G.
- 170 20. Eherner Löwenkopf an einer Thür des Doms zu Aachen. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
- 171 21. Eherner Löwenkopf von einer Thür. (Museum zu Berlin.) Ö. S.

Zehntes Jahrhundert.

- 172 1. Weihwassergefäß von Elfenbein: Maria mit dem Kinde, die vier Evangelisten. (Domschatz zu Mailand.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
- 173 2. Pacem von Elfenbein: Enthauptung Johannes des Täufers. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
- 174 5. Elfenbeintafel: Heilung des besessenen Gadareners. Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S.
- 175 6. Zwei Elfenbeintafeln: Christus und die Ehebrecherinn. (Privatbesitz in Frankreich.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.

176	8. Elfenbeintafel: der Gekreuzigte zwischen den vier Evangelisten. (Brittisches Museum.) Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.	
177	9. Deckel einer Evangelienhandschrift: Kreuzigung Christi in Elfenbeinrelief mit eingegrabener Silbereinfassung, letztere aus dem 15. Jahrh. (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.	
178	11. Elfenbeintafel: Christus mit dem Auferstehungskreuze über Löwen, Drachen, Schlange und Basilisk; zwölf Randbilder aus dem Leben Christi. (Bibliotheca Bodleiana zu Oxford.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.	
179	15. Erzbild Christi am Kreuze. (St. Thomas-Stift zu Strassburg.) Von Hrn. Prof. K. Schmidt daselbst. A. G.	
180	16. Zwei Heiligenbilder von Kupfer, mit Gold und Schmelz überzogen. F. G.	
181	18. Elfenbeingriff vom sog. Kamm des heil. Lupus. (Cathedrale von Sens.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.	
182	21. Herzog Arnulf von Baiern, † 937: Maske von dessen Grabmal zu St. Emmeran in Regensburg. Ö. S.	
Elftes Jahrhundert.		
183	1. Goldene Altartafel Kaiser Heinrichs II, ehemals im Münster zu Basel: Christus zwischen S. Benedictus und den drei Erzengeln. (Hôtel Cluny zu Paris.) Von deren vorletztem Besitzer, Hrn. Obersten Theubet. Ö. S.	im Jevermuseum
184	2. Steintafel mit sechs Aposteln, jetzt im rechten Seitenschiffe des Münsters. Ö. S.	im Jevermuseum
185	3. Zwei Steintafeln mit der Marter des heil. Vincentius, jetzt im linken Seitenschiffe des Münsters. Ö. S.	im Jevermuseum

1870

16

XI.

✓ 186	4. Oberer Theil eines Bischofsstabes von Erz. Ö. S.
187	6. Bruchstück einer Backsteinplatte mit erhabener Verzierung: aus dem St. Alban-Kloster. Geschenk von Hrn. Stadtrath Amad. Merian. Ö. S.
188	9. <i>Steinbild eines sitzenden Christus: Inschrift Abba Reginwardus Hoffore iussit opus.</i> (St. Emmeran in Regensburg.) Ö. S.
189	11. <i>Elfenbeintafel: die Verkündigung.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
190	14. <i>Leib des Gekreuzigten in Erz.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
191	15. <i>Leib des Gekreuzigten in Elfenbeinschnitzerei.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
192	16. <i>Elfenbeintafel: Kreuzigung Christi.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
193	18. <i>Elfenbeintafel: Christus am Kreuz mit Maria und Johannes.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
194	19. <i>Deckel einer Evangelienhandschrift mit Elfenbeinrelief: Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes.</i> (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.
195	20. <i>Elfenbeintafel: Kreuzigung Christi und die drei Marien am Grabe.</i> (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
196	21. <i>Bronzenes Crucifix zum Umhängen.</i> (Frankreich.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
197	22. <i>Elfenbeintafel: Christus in der Glorie thronend, unten Maria und die Apostel.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
198	24. <i>Elfenbeintafel: Christus mit den vier Evangelisten.</i> (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.
199	26. <i>Unvollständige Elfenbeintafel, laut der Inschrift vielleicht von Eberhardus: Christus mit den vier Evangelisten.</i> (Museum zu Darmstadt.) Von Hrn. Dr. Rieger daselbst. A. G.
200	28. <i>Elfenbeintafel: zwei Apostel unter den Thierkreiszeichen</i>

		der Wage und des Scorpions. (Museum zu Berlin). Ö. S.	
201	30.	Elfenbeintafel, Vorderseite eines Reliquienkästchens: Maria zwischen den vier Evangelistenzeichen und den zwölf Aposteln. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.	
202	32.	Ciborium in Thurmform, aus vergoldetem Holz mit aufgelegter Schnitzerei aus Schafsbein: Erzwäter, Apostel, Evangelisten u. s. f. (Ursprünglich zu St. Marien auf dem Capitol zu Köln? jetzt im Museum zu Darmstadt.) Ö. S.	
203	33.	Ciborium von Elfenbein mit vergoldetem Grund der Nischen. (St. Emmeran zu Regensburg.) Ö. S.	
204	35.	Steinbild des heil. Dionysius. (St. Emmeran zu Regensburg.) Ö. S.	
205	36.	Steinbild des heil. Emmeran. (St. Emmeran zu Regensburg.) Ö. S.	
206	38.	Marter des heil. Adalbert: Magdeburgischer Erzguss, dem Dome zu Gnesen geschenkt von Kaiser Otto III. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
207	40.	Oberer Theil eines Bischofsstabes: »Bischofsstab des heil. Emmeran.« (St. Emmeran zu Regensburg.) Ö. S.	
208	42.	Ehernes Rauchfass in Gestalt einer Burg. (Privatbesitz in Freisingen.) Ö. S.	
209	44.	Eherne Oelkanne in Gestalt eines Vogels. (Antiquarium zu München.) Ö. S.	
210	46.	Jagdhorn, aus einem Elefantenzahne geschnitzt: »Rolands Horn.« (Domschatz zu Prag.) Ö. S.	im Gewerbemuseum.

Zwölftes Jahrhundert.

211	1.	Steintafel, jetzt über der linken Thurmthür des Münsters: Mann und Weib, Unterstützer des Baues, mit	im Gewerbemuseum
-----	----	--	------------------

der Ueberschrift Aula celesti lapides vivi titulantur
Hi duo, templi huius quia structure famulantur. Ö. S.

212	1a. Abbildung derselben, gemalt von J. J. Neustück. A. G.	
213	2. Misericordia: Steinrelief im rechten Seitenschiffe des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum
214-253	3-42. Vierzig Capitelle im Chor, im Chorumgang und im Triforium des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum alle auf der Seite
254-265	43-54. Zwölf Capitelle im Mittelschiffe des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum dilo.
266	54a. Inschrift eines Capitells im Mittelschiffe des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum
267	54b. Eben eine solche. Ö. S.	in Jevabermuseum
268	54c. d. e. Drei Capitelltheile im Chorumgange des Münsters. Ö. S.	in Gewandhaus!
269.270	55. 56. Zwei Pfeilerfriese im Mittelschiffe des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum
271	57a. b. c. Fries an dem jetzigen Kanzelpfeiler des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum
272	57d. Sieben Ausschnitte von Pfeilerbasen des Münsters. Ö. S.	
273.274	58. 59. Löwe und Elephant, von den Trägern der ehemaligen Kanzel oder des Taufbeckens im Münster. Ö. S.	Dep. i. Kl. Klingental. 1938.
275	60. Einfassung der St. Gallen-Pforte des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum
276.277	61. 62. Zwei Pfeilerfriese von den Eingängen der Crypta des Münsters. Ö. S.	in Jevabermuseum HN 211, 212.
278	62a. Inneres der Crypta, Aquarellgemälde von Hieron. Hess. Aus der Hinterlassenschaft des Hrn. Bened. de Anton Mäglin sel. von Frau Wwe. Kellermann-Mäglin sel. A. G.	
279.280. 281.282.	63-66. Die vier Pfeilerfriese in der Crypta des Münsters. Ö. S.	
283	67. Säule aus dem abgebrochenen Theile der Crypta. Ö. S.	Dep. i. Kl. Klingental 1938.
284	68. Säulencapitell ebendaher. Ö. S.	
285	69. Säulencapitell, als Baustein im Kreuzgange des Münsters verwendet gewesen. Ö. S.	
286	70. Capitell einer Halbsäule, als Baustein im Capitelhaus verwendet gewesen. Ö. S.	

287	71. Basis einer Säule: wie 69. Ö. S.	
v 288	72. Zwei vollständige und ein bruchstückhaftes Fenstergitter aus dem Münster. Ö. S.	2
289	73. Bruchstück eines Frieses, als Baustein im St. Leonhardsstift verwendet gewesen. Ö. S.	
290	74. Bruchstücke von Säulencapitellen, gefunden im Keller eines Hauses der Martinsgasse. Geschenk von Hrn. Fabrikaufseher Dettwiler. A. G.	
291-292 293.	78-80. <i>Drei Capitelle im Palaste Friedrichs des Rothbarts zu Gehnhausen.</i> Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	<i>in Jurebemuseum</i>
294	82. <i>Bruchstück einer Backsteinplatte mit erhabener Verzierung: aus Wynau im Ktn. Bern.</i> Von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. A. G.	
295	83. Backstein mit einem Medaillon in Relief: Löwe über einem Drachen stehend und Umschrift: aus Seckingen. Von Hrn. Adolf Heuberger aus Bözen im Aargau. A. G.	
296	84. <i>Bruchstück einer Backsteinplatte mit dem erhabenen Bild des Wolfes in der Schule und andrer Verzierung, eingemauert gewesen in das Pfarrhaus von Kirchberg bei Aarau.</i> Von dem Besitzer, Hrn. Dr. Zschokke zu Aarau. A. G.	
297	85. <i>Theil des vorigen.</i> Von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. A. G.	
298	86. <i>Buchdeckel von Elfenbein mit Bildern aus der biblischen Geschichte und der Legende.</i> (Frankreich.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
299	87. <i>Reliquienkästchen von Elfenbein mit Bildern aus der Geschichte Josephs, Davids u. a.</i> (Cathedrale zu Sens.) Von Frau Sarasin-Heussler sel., Hrn. Rathsherrn Sarasin-Sauvain und Hrn. Sarasin-Stehlin. A. G.	
300	89. <i>Reliquienkästchen von Elfenbein mit antik-mythologischem und christlichem Bildwerk.</i> (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.	
301	91. <i>Deckel und Seiten eines nordischen Reliquienkästchens,</i>	

316	113. Silberner Kelch *des heil. Anno*. (Kirche zu Emmerich.) Ö. S.	
317	115. Weihwassergefäß aus Elfenbein. (Dom zu Achen.) Ö. S.	
318	116. Eherner Löwenkopf mit Ring, an der Thür der Kirche von Churwalden in Graubünden. Ö. S.	
319	117. Einer der Nägel, womit 116 befestigt ist. Ö. S.	
320	118. Jagdhorn, aus einem Elefantenzahne geschnitzt: *Rolands Horn*. (Domschatz zu Prag.) Ö. S.	
321	119. Köcher. (Waffensammlung des Prinzen Karl von Preussen.) Ö. S.	
322	121. Zepter von vergoldetem Erz. (Privatbesitz zu Köln.) Ö. S.	
323	122. Geschnitzter Knochen, Amulet. Ö. S.	
Dreizehntes Jahrhundert.		
324. 325. 326. 327. 328. 329	1--6. Sechs Schlusssteine in den inneren Seitenschiffen des Münsters. Ö. S.	<i>in Juwelenmuseum</i>
330	7. Oberer Theil eines Bischofsstabes mit den Bildern Christi und Mariæ, von vergoldetem Kupfer mit Schmelzverzierung; aus dem 1820 geöffneten Grabe Bischof Johans von Veningen, † 1478. Ö. S.	
331	8. Messingenes Rauchfass an seinen Ketten. Ö. S.	
332. 333 334. 335	9--12. Vier Schlusssteine des Chores der Predigerkirche. Ö. S.	<i>in Juwelenmuseum</i>
336. 337. 338. 339	13--16. Vier Schlusssteine in den Seitenschiffen der Predigerkirche: die vier Evangelistenzeichen. Ö. S.	<i>in Juwelenmuseum</i>
340. 341. 342 343. 344. 345 346. 347	17--24. Acht Capitelle aus dem Chor der Predigerkirche, vier in dem Gold und Roth der Originale. Von der Academischen Gesellschaft. Ö. S.	<i>in Juwelenmuseum</i>
348.	24a. Pfeilerbasis aus der abgebrochenen Sacristei der Predigerkirche. Von löbl. Pflegamt des Spitals. Ö. S.	

Nr. 6: 25 Reihungsfehler! Es sind 9 Stück, also zu wenig Nrn.!

349. 350 351. 352	24b—e. Vier Pfeilercapitelle: ebendaher. Geschenk von Hrn. Baumeister Gauss sel. A. G.	
353—359	24f—m. Sieben Schlusssteine: ebendaher. Von Hrn. Baumeister Gauss sel. A. G.	
360	24n. Stein mit Wappenschild von einer Thür: ebendaher. Von löbl. Pflegamt des Spitals. Ö. S.	
361—367	25. Sieben Schlusssteine aus dem Chor, zwei vom Chorlettner der Klingenthalkirche: Malerei und Vergoldung nach den Originalien. Ö. S.	in Grabmuseum
368	25a. Schlussstein aus der Klingenthalkirche. Von Hrn. Baumeister Wartner. Ö. S.	in Grabmuseum
369	26. Aus dem Masswerk eines Fensters der Klingenthalkirche. Von demselben. A. G.	
370	27. Drei Giebelblumen von einem Grabmal im Klingenthal. Von demselben. A. G.	
371	28. Grabstein aus der Barfüsserkirche mit dem kopflosen Bilde eines Ritters Reich von Reichenstein. Ö. S.	
372. 373	29a. b. Zwei schlafende Ritter in bruchstückhaftem Steinbildwerk: Ueberreste einer Darstellung des Grabes Christi. Aus der St. Leonhardskirche. Ö. S.	
374	29c. Ritterkopf im Stechhelm: Ueberrest eines Steinbildwerkes der St. Leonhardskirche. Ö. S.	
375	30. Jüdischer Grabstein, bis 1859 als Deckplatte der Rheinmauer ausserhalb des St. Johann-Schwiebbogens benutzt; die Inschrift auf Deutsch „Diess Denkmal habe ich gesetzt zu Häupten Simeons, des Sohnes J . . . , des Leviten, der gestorben ist am vierten Nisan, am Tage . . . , des Jahres 970 [d. h. 1209 nach Chr.]. Seine Seele sei eingebunden im Bündlein der Lebendigen. Amen. Sela.“ Ö. S.	
376	32. Wunderthätiges Holzbild des Täufers Johannes, ehemals im Dominicanerinnenkloster Untertinden zu Colmar (jetzt im Museum Schongauer daselbst). Von Hrn. Bibliothecar Hugot ebenda. Ö. S.	

377	35. Kopf des Heilandes am Vorgiebel der Cathedrale von Amiens. Geschenk von Hrn. Riggerbach-Stehlin. A. G.	
378	36. Engelbildchen von der Cathedrale von Amiens. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
379. 380	37 a. b. Standbilder der heil. Jungfrau und des Evangelisten Johannes, aus dem Bilde der Kreuzigung am Hauptportale des Strassburger Münsters. Ö. S.	
381. 382	38. 39. Standbilder des Versuchers und einer thörichten Jungfrau am Südportale des Münsters zu Strassburg, von Sabina von Steinbach. Ö. S.	
384	40. Engel an dem Grabe Christi, vom Hauptportale des Strassburger Münsters. Ö. S.	
385. 386	41 a. b. Zwei leuchtertragende Engel, Hochreliefs in Stein am Altare von St. Denis. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
387	42. Gerechtigkeit und Gesetz, Standbildchen von Stein. (Cathedrale von Chartres.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
388	43. Elfenbeinstandbildchen der heil. Jungfrau und Johannes des Evangelisten: aus einer Kreuzigung. (Louvre.) Ö. S.	
389	44. Elfenbeinalltärchen in Kirchengestalt mit Christus und den Zeichen der Evangelisten. (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.	
390	46. Eherner Buchdeckel: Maria mit dem Kinde zwischen den vier Evangelistenzeichen. (Kirche zu Corvei.) Ö. S.	im Gewerbemuseum
391	47. Vergoldete und emaillierte Messingplatte: Christus am Kreuz zwischen zwei Engeln und Maria und Johannes. (Kaufmann Ruhl zu Köln.) Von Hrn. Alfred Sulger sel. A. G.	
392	48. Standbildchen des Judas aus vergoldetem Kupfer. (Cathedrale zu Rheims.) Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.	
393	50. Altarkreuz des Domes zu Regensburg. Ö. S.	

394	51. Kreuzfuss von Messing. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
395	52. Vortragekreuz von vergoldetem Kupfer mit dem Bild des Gekreuzigten; an den vier Enden in Silber und Email Gott Vater, Maria, Johannes und ein heiliger Bischof; in die Rückseite eingegraben die vier Evangelisten, S. Nicolaus und S. Petrus: aus Italien stammend. Geschenk von den Erben des Hrn. Christoph Bischoff-Iselin sel. A. G.
396	53. Messkelch von vergoldetem Silber. (Dom zu Regensburg.) Ö. S.
397	55. Rauchfass von Erz. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
398	57. Eherne Leuchter. Ö. S.
399	59. Eherne Hängelampe. Ö. S.
400	61. Silberner Ring mit dem erhabenen Bild einer Heiligen: S. Ursula? Ö. S.
401	62. Marmorstandbild eines Königs an dem Grabmal K. Dagoberts zu St. Denis. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
402	63. Schachfigur von Narwal: Bischof zu Pferd, umgeben von Geistlichen und Armbrustschützen. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
403	65. Hölzernes Kästchen mit Figuren und Inschriften. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
404	67. Die zwei Seiten eines in Elfenbein geschnitzten Spiegelkästchens: je vier Liebespaare. (Louvre.) Ö. S.
405	69. Rückseite eines in Elfenbein geschnitzten Spiegelrahmens: Entführung einer Frau durch einen Ritter. (Privatbesitz in Frankreich.) Ö. S.
406	71. Rückseite eines in Elfenbein geschnitzten Spiegelrahmens: Ersteigung der Minneburg. (Museum zu Kensington.) Ö. S.
407	73a-i. Friesstücke aus dem Kölner Dom. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.

- | | |
|-----|--|
| 408 | 74 a—f. Stücke Laubwerk von Capitellen des Kölner Doms. Geschenk von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G. |
| 409 | 75 a. b. Krabben vom Kölner Dom. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 410 | 76 a—o. Krabben eben daher. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G. |
| 411 | 77. Krabbe eben daher. Ö. S. |
| 412 | 78 a—d. Giebelblumen eben daher. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 413 | 79. Ebensolche eben daher. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G. |
| 414 | 80 a—e. Stücke von Giebelblumen, eben daher. Von derselben. A. G. |
| 415 | 81 a—c. Friesstücke aus dem Strassburger Münster. Von derselben. A. G. |
| 416 | 82 a—e. Pfeilercapitelle, eben daher. Von derselben. A. G. |
| 417 | 83. Tragstein eben daher. Von derselben. A. G. |
| 418 | 84. Krabbe vom Strassburger Münster. Von derselben. A. G. |
| 419 | 85. Giebelblume von Niederhaslach. Von derselben. A. G. |
| 420 | 86. Vier Wasserspeier, eben daher. Von derselben. A. G. |
| 421 | 87 a—d. Pfeilercapitelle aus Notre-Dame in Paris. Von derselben. A. G. |
| 422 | 88 a—e. Schlusssteine (Frankreich). Von derselben. A. G. |
| 423 | 89 a. b. Tragsteine der Sainte-Chapelle zu Paris mit den Bildnissen Abailards und Heloisens. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 424 | 90. Mannsbild in Hochrelief, in der Kirche St. Martin zu Laon. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 425 | 92. Backstein von der Thüreinfassung der abgebrochenen Kirche zu Hägendorf, Ktn. Solothurn: in Relief Greifen- und Sirenenbilder und die Umschrift <i>Got gechuof an</i> |

menchen rat. (tier vogel) visch in menchen (wat). Geschenk von Hrn. Kantonsschulrector Schlatter in Solothurn. A. G.

- 426 93. Backstein mit Arabesken, einem Pelican und andern Vögeln in Relief. Ebendaher und von demselben. A. G.
- 427 96. Schwert, 1858 im Rhein nahe dem St. Johannis-Thor gefunden. Von Hrn. Rud. Jäcklin. A. G.

Vierzehntes Jahrhundert.

- | | | |
|--|---|--|
| 428 | 1. Schlussstein im Chore des Münsters: die Krönung Marie. Ö. S. | in Juvabemuseum |
| 429 | 2. Schlussstein im Chor des Münsters: Kaiser Heinrich II und Kaiserinn Kunigund. Ö. S. | in Juvabemuseum |
| 430 | 3. Schlussstein im Schiff des Münsters: der Erzengel Michael. Ö. S. | in Juvabemuseum |
| 431. 432
433. 434 | 4—7. Die Köpfe und die Zeichen der vier Evangelisten von deren Standbildern an den Strebebogen des Münsterschiffes. Ö. S. | in Juvabemuseum
Dep. i. Kl. Klüggental
1938. 1432/33 |
| 435. 436
437. 438 | 8—11. Die vier Evangelistenzeichen von den Schlusssteinen des ehemaligen blauen, jetzt Orgel-Lettners im Münster. Ö. S. | in Juvabemuseum |
| 429 ^a | 12. Fünf singende Engel in Hochrelief: Tragstein des Pultes an dem ehemaligen blauen Lettner. Ö. S. | Dep. i. Kl. Klüggental
1938. |
| 430 ^a | 12 a. Abguss des vorigen. Ö. S. | |
| 431 ^a | 13. Säulencapitell des ehemaligen blauen Lettners. Ö. S. | |
| 432 ^a | 14. Pfeilercapitell desselben. Ö. S. | |
| 433 ^a | 15. Pfeilercapitell aus dem vorderen Theil des Münsterschiffes. Ö. S. | |
| 434 ^a | 16 a. b. Ein Lesender und ein Singender: Reliefe an dem Bischofsstuhle des Münsters. Ö. S. | in Juvabemuseum |
| 435 ^a . 436 ^a
437 ^a . 438 ^a | 17 a—d. Vier Wappenschilder von dem Grabmal der Königin Anna, erster Gemahlinn Rudolfs von Habsburg, | |

† 1281, im Chor des Münsters: a das Reich, b und c Habsburg, d Steiermark. Ö. S.

439	18. Steinerne Vorsatztafel eines Altares: in Hochrelief die drei Marien mit den Kindern im Schooss und drei knieende Stifter. Ö. S.	<i>Nochmals als 1907/400 eingetragen. 1615</i>
440	19. Stein mit dem Wappen Bischof Imers von Ramstein, 1382—1391: aus einem Thürbogen im Bischofshof. Ö. S.	
441	20. Maria mit dem Kinde: Schlussstein der Capelle im Bischofshof. Ö. S.	<i>in Jerusalem</i>
✓ 442	21. Zinngefäß für das <i>oleum puerorum</i> . Ö. S.	
✓ 443	22. Drei zinnerne Kannen für das <i>s. crisma</i> , das <i>s. oleum puerorum</i> und das <i>s. oleum infirmorum</i> . Ö. S.	
444.445	23. 24. Zwei Schlusssteine aus einer Capelle der Predigerkirche. Ö. S.	
✓ 446	25. Standbildchen der heil. Margareta, in der St. Peters-Kirche als Baustein verwendet gewesen; der Kopf und der gröste Theil des Drachen neu. Ö. S.	
447	25a. Ehemalige Glocke von St. Leonhard mit der Inschrift: <i>Anno. domini. m. ccc. iiii. facta. est. hec. campana. sub. conrado. huius. ecclesie. preposito † excitat. hec. gentes. auras. fugat. ipsa. nocentes †.</i> Geschenk von löbl. Kirchen- und Schulgutscommission. Ö. S.	
448	26. Angemaltes Steinbild Hügelines von Schönegg, aus der von ihm erbauten ehemaligen St. Catharinen-Capelle der St. Leonhards-Kirche. Von E. E. Bann der St. Leonhards-Gemeinde. Ö. S.	<i>Deponirt i. d. St. Leonhardskirche. 10.2.15.</i>
449	27. Krabbe von der Barfüsserkirche. Ö. S.	
450	28. Stein mit dem Wappen des Geschlechtes der Roth: aus der Barfüsserkirche. Ö. S.	
✓ 451	29. Thürschloss von der Sacristei der St. Theodors-Kirche. Ö. S.	
452	30. Ein Band Schreibtafeln von Holz mit Wachsüberzug. Ö. S.	

453	31. Glasierte Ziegelplatte mit eingepresster Blumenverzierung und Inschrift, Viertheil eines Kreises: ausgegraben im Hof des Hrn. Alt-Rathsherr ImHof-Forcart und Geschenk desselben. A. G.
454	32. Kreuz von dem Deckstein des Sarcophages K. Albrechts I in Wettingen. Ö. S.
455	33. Bild eines Baumeisters mit der Inschrift Maistres Humbret: Hochrelief am Südportale von St. Martin zu Colmar. Von Hrn. Bibliothecar Hugot daselbst. Ö. S.
456	34. Capitell eines steinernen Halbsäulchens mit dem Bild eines Löwen. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
457	35. Auferstehung Christi, Bilderei in Alabaster (Museum zu Berlin). Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
458	36. Flügelaltärchen in Elfenbeinschnitzerei: Verkündigung, Geburt Christi, heil. drei Könige, Einzug Christi in Jerusalem, Auferstehung der Todten, Weltgericht. (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.
459	38. Elfenbeintafel: die Geburt Christi. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
460	39. Elfenbeintafel: Anbetung der heil. drei Könige. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
461	41. Flügelaltärchen in Elfenbeinrelief: Maria mit dem Kinde und Kreuzigung Christi. (Museum zu Darmstadt.) Von Hrn. Dr. Rieger daselbst. A. G.
v 462	43. Elfenbeintafel von einem Diptychon: Verrath Christi und die Kreuzigung. Ö. S.
463	45. Zwei Elfenbeintafeln: Christi Geburt und Weltgericht, Christus am Kreuz und im Grabe. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
464	46. Elfenbein-Diptychon: Anbetung der heil. drei Könige und Kreuzigung, Einzug in Jerusalem und Christus

im Gewerbemuseum

als Gärtner. (Vereinigte Sammlungen zu München.)
Ö. S.

- | | |
|------------|--|
| ✓ 465 | 47. Elfenbeinmedaillon: die heil. Jungfrau mit dem Kinde.
Ö. S. |
| 466 | 48. Elfenbeinbildnerei: die heil. Jungfrau mit dem Kinde,
sitzend. (Französischer Privatbesitz.) Ö. S. |
| 467 | 49. Elfenbeinbildnerei: die heil. Jungfrau mit dem Kinde,
stehend. (Museum zu Troyes.) Ö. S. |
| 468 | 50. Elfenbeinbildnerei: die heil. Jungfrau mit dem Kinde,
stehend. (Domschatz zu Prag.) Ö. S. |
| 469 | 51. Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, stehend: Steinbild
im Schlosse Karlstein in Böhmen. Ö. S. |
| 470 | 52. Elfenbeinbildnerei: die drei Marien. Aus und von
dem Museum zu Darmstadt. Ö. S. |
| 471 | 53. Elfenbeinbildnerei: die drei Marien. (Germanisches
Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S. |
| 472 | 55. Elfenbeintafel: Tod der Maria. (Germanisches National-
museum zu Nürnberg.) Ö. S. |
| 473 | 56. Zwei Elfenbeintäfelchen: S. Johannes der Evangelist
und S. Paulus. (Germanisches Nationalmuseum zu
Nürnberg.) Ö. S. |
| ✓ 474 | 57. Elf Apostel in flachem Relief auf Täfelchen von Bein.
Ö. S. |
| 475
476 | 58 a. b. Zwei Holztäfelchen mit der Kreuztragung und der
Kreuzabnahme in Relief. (Cathedrale von Laon.)
Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 477 | 59. Engel in Holzrelief; auf dem Spruchband die Worte
Sit deo laus et gloria defunctis misericordia. (Frank-
reich.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. |
| 478 | 61. Vergoldetes Erzbildchen eines Heiligen, den abgehaue-
nen Kopf zwischen den Händen auf einem Stuhle
sitzend: Reliquienbehälter. (Fürst von Hohenzollern
zu Düsseldorf.) Ö. S. |
| 479 | 62. Ciborium von vergoldetem Kupfer. (Germanisches Na- |

4M 443

1898 J. Gewerbe-Museum
1932 zurückgegeben
Angekauft

		(Nationalmuseum zu Nürnberg.) Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
HM 444	480	63. Ein ebensolches (ebenda). Von demselben. A. G.	1898 erworben 1932 zurück erhalten. Angekauft
	481	63a. Silbernes Ciborium (Kirche zu Ober-Millingen bei Rees am Niederrhein). Ö. S.	
	482	64. Eherne Taufschale. (Nieder-Münster zu Regensburg.) Ö. S.	
	483	65. Silberner Kelch. (Dom zu Köln.) Ö. S.	
	483e	66. Altarkreuz von vergoldetem Kupferblech mit dem Bild des Gekreuzigten. StR.	
	484	67. Altarkreuz, mit Silberblech überzogen. StR.	
	485	68. Altarkreuz, vergoldetes Kupferblech. StR.	
	486. 487. 488	69 a. b. c. Drei Vortragekreuze, vergoldetes Kupferblech. StR.	
	489	70. Vortragekreuz: in dem Ueberzug von nielliertem Silberblech die Zeichen der vier Evangelisten. (St. Severin in Köln.) Ö. S.	
	490	71. Ehernes Rauchfass. (Dom zu Regensburg.) Ö. S.	
	491	73. Italiänischer Bischofsstab von Elfenbein mit der Krönung Mariæ. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.	
	492	75. Brustbild Kaiser Karls IV: von dessen steinernem Standbilde im Dom zu Prag. Ö. S.	
	493	76. Brustbild der vierten Gemahlinn Kaiser Karls IV, Elisabeth von Pommern: von dem steinernen Standbilde im Dom zu Prag. Ö. S.	
	494	77. Brustbild Erzbischof Ernsts I von Prag: von dem steinernen Standbilde im Dom daselbst. Ö. S.	
	495	78. Drei kleine Männerbilder von Erz mit ausgebreiteten Armen als Doppelleuchter. (Böhm. Nationalmuseum zu Prag.) Ö. S.	
	496	79. Elf Kinderspielfiguren von Thon, ausgegraben zu Nürnberg. (Germanisches Nationalmuseum daselbst.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	

497 498	80 a. b. <i>Matrone und junge Frau, Reliefbilder in Holz</i> , (Cathedrale in Warwick.) Geschenk von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
499	82. <i>Schachfigur von Elfenbein: König zu Pferd, von Armbrustschützen umgeben.</i> Ö. S.	<i>im Gewerbeaus.</i>
500	83. <i>Reitergefecht in Elfenbeinrelief.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	
501	84. <i>Elfenbeinkästchen: Turnier von Frauen, Beschiessung einer Burg mit Blumen, Entführung.</i> (Museum zu Boulogne.) Ö. S.	
502	86. <i>Drei Stücke eines in Elfenbein geschnitzten Kästchens: Bilder aus der Geschichte von Pyramus und Thisbe.</i> (Privatbesitz in England.) Ö. S.	
503	87. <i>Elfenbeinplatte von einem Kästchen mit romanhaften Reliefbildern.</i> Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S.	
504	88. <i>Elfenbeinplättchen: Mann und Weib im Walde sich küssend und ein Waldbruder.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	
505	89. <i>Hölzerne Truhe aus Schloss Greifensee im Ktn. Zürich, die Vorderseite in Masswerk, Figuren und Wappen geschnitzt; der Fuss jünger und von einer Truhe in Muttenz, Baselland.</i> Ö. S.	
506	89a. <i>Geschnitztes und gemaltes Stück Fachwerk aus dem Inneren der Truhe Nr. 89.</i> Ö. S.	
507	90. <i>Hölzernes Kästchen: auf dem Deckel ein Liebespaar, auf den Seiten Thierbilder.</i> Ö. S.	
508	91. <i>Hölzernes Kästchen mit Menschen- und Thierbildern und deutschen Inschriften.</i> Aus Wyl, Ktn. St. Gallen. Ö. S.	
✓ 509	92. <i>Geschnitzter Holzdeckel eines Kästchens: Mann und Weib, die Treue ausgrabend und von den Bäumen pflückend; mit Inschrift in deutschen Reimen: <i>vf bommen wachsett trvive genvog, wen . . . trwe vs bro-</i></i>	

sen tvot, er ist wol ain hoflich man, der mit der howen
trwi ueblich graben kan. Geschenk von Hrn. Prof.
Wackernagel sel. A. G.

411 538	510	93. Hölzernes Kästchen mit Relieffiguren. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	1898 J. Gewerbeausstellung 1932 zurückgehalten. Ausgehoben
	511	94. Ein ebensolches. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
	512	95. Kästchen mit gepresstem Lederüberzuge, einer Freulerin zu Basel von einem ? geschenkt. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	neue Nr. 1938. 371.
	513	97. Schreibtafel von Elfenbein: auf jeder der zwei Seiten ein Liebespaar. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
	514	99. Schreibtafel von Elfenbein: Herr und Frau auf der Falkenjagd. (Privatbesitz in Frankreich.) Ö. S.	
	515	101. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Herr und Frau auf der Falkenjagd. (Privatbesitz in England.) Ö. S.	
	516	102. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Herr und Frau auf der Hasenjagd. (Privatbesitz in England.) Ö. S.	
	517	103. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Mann und Weib zwischen Bäumen. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	
	518	105. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Herr und Frau im Brettspiel. (Privatbesitz zu München.) Ö. S.	
	519	106. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Herr und Frau im Brettspiel und zwei Zuschauer. (Privatbesitz in Frankreich.) Ö. S.	
	520	108. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Ritter, einer Frau sein Herz darbringend. (Privatbesitz in England.)	
	521	110. Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Burg der Königin der Liebe, Ritter von Frauen hineingeführt. (Museum zu Darmstadt.) Ö. S.	

522	112. Kamm, aus Holz geschnitzl: auf der einen Seite Tristan und Isot und K. Marc, auf der andern ein Lanzenrennen; französische Inschriften. (Domschatz zu Bamberg: „Kamm der Kaiserin Kunigunde.“) Ö. S.	
523	114. Silberner und vergoldeter Ring mit der Inschrift ein got ior: Neujahrgeschenk. Ö. S.	g. S.
411 441. 524	116. Messingenes Giessgefäss in Gestalt eines Löwen. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	1898 Gewerbe aus dem 1932 zurück erhalten. Ausgedrückt
525	118. Trinkschale von Onyx. (Schloss Karlstein in Böhmen.) Ö. S.	
✓ 526. 527. 528	119 a. b. c. Schloss und zwei Thürspangen aus Luzern. Ö. S.	
529	120. Richtschwert mit zwei Reihen eingegrabener Buchstaben, dem Doppeladler und dem Löwen von Habsburg. Ö. S.	
530	121. Dolch, auf dem Schlachtfelde von Tettwil ausgegraben. Geschenk von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	n. gf. VIII 1703 Dr. E. St. Gf.
531	122. Dolch, gefunden bei Sempach. Ö. S.	n. gf.
532	124. Speereisen, im Aegeri-See gefunden. Von Hrn. Sigristen Bulacher sel. A. G.	n. gf.
533	126. Pfeilspitze, gefunden in den Trümmern der Froburg. Ö. S.	
534	128. Stück eines Panzerhemdes, Messerstücke, eiserne Knöpfe und andere Theile eines (beim Erdbeben 1356?) zusammengeschweissten Klumpens, gefunden beim Graben einer Wasserleitung an der Freien Strasse. Ö. S.	
535	129. Stücke eines (beim Erdbeben 1356?) zusammengeschweissten Panzerhemdes, gefunden bei Grabung eines Kellers hinter der Rümelmühle. Ö. S.	eines neue Nummer 1905/5527 IV. 10.
536	131. Steigbügel, Eisen und versilbert; gefunden bei Sempach. Ö. S.	

537	136. Basler Fahne, verloren auf dem Endinger Zuge 1367? und aus der Kirche von Richenwyler im Elsass heimlich wieder entführt gegen 1548. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.	
538	138. <i>Eiserne Thürspange.</i> (Kirche zu Viersen bei Gladbach.) Ö. S.	
v 539	140. Eiserner Schlüssel aus den Trümmern des Schlosses Alt-Homburg bei Wagenstetten, Ktn. Aargau. Geschenk von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	
Fünfzehntes Jahrhundert.		
540	1. <i>Krönung Marie: Schlussstein in dem linken äusseren Seitenschiffe des Münsters.</i> Ö. S.	<i>in Jevabemuseum</i>
541, 542 543, 544	2—5. <i>Vier Schlusssteine in den äusseren Seitenschiffen des Münsters.</i> Ö. S.	<i>in Jevabemuseum</i>
545, 546 547, 548, 549	6—10. <i>Fünf Schlusssteine in dem Kreuzgange des Münsters: Kaiser Heinrich II, Kaiserinn Kunigund, zwei Engel, S. Catharina.</i> Ö. S.	<i>in Jevabemuseum</i>
550 551 552	11—13. <i>Die drei Schlusssteine im Archiv des Münsters: Maria und Gabriel (Verkündigung) und Kaiser Heinrich II.</i> Ö. S.	<i>in Jevabemuseum</i>
553, 554 555, 556 557, 558 559, 560	15—22. <i>Die acht Relieffiguren des Taufsteines im Münster: 15 S. Paulus, 16 S. Petrus, 17 S. Martinus, 18 Engel mit dem Taufgewande, 19 Christus, 20 S. Johannes der Täufer, 21 S. Laurentius oder S. Vincentius, 22 S. Jacobus der ältere.</i> Ö. S.	<i>in Jevabemuseum</i>
561	23. <i>Fries des Taufsteines im Münster.</i> Ö. S.	
562, 563. 562 ^a	24—25. <i>Drei Stücke mit Holzschnitzerei von den Chorstühlen des Münsters.</i> Ö. S. Depotiert im Kl. Klingental 1938	
564—593	26—55. <i>Dreissig Holzschnitzereien an den Chorstühlen des Münsters.</i> Ö. S.	
594	56. <i>Brustbild Bischof Arnolds von Rothberg, † 1485, von</i>	<i>in Jevabemuseum</i>

dessen Grabmal in dem linken äusseren Seitenschiffe des Münsters. Ö. S.

595	57. Stein mit dem Bischofsstabe zwischen dem bischöflichen Wappen von Basel und dem von Rothberg; Unterschrift <i>anno. domini. m.cccc. liiii. arnoldus. de. rotberg. episcopus.</i> In die Rückseite (ursprünglich Vorderseite) Hammer und Zange und ein Rebmesser eingegraben: Zunftzeichen der Schmiede und der Maurer oder der Rebleute? Ö. S.	
596	58.a—d. Die Reliefbilder der s. g. Heinrichsglocke des Münsters: Kaiser Heinrich II, Kaiserinn Kunigund, Maria, S. Theodulus. Ö. S.	
597	59. Wappen Pabst Felix V (von Savoyen) an der von ihm geschenkten sog. Pabstglocke des Münsters. Ö. S.	
✓ 598	61. Gitterwerk eines Thürbogens am ehemaligen blauen Lettner des Münsters. Ö. S.	
✓ 599. 600	62. 63. Zwei eiserne Blumen, Krönungen von ehemaligem Gitterwerk im Münster. Geschenk von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.	
✓ 601	64. Thürschlösser und Thürbeschläge aus dem Münster und dessen Zubehörden. Ö. S.	
602-607	65—70. Thürschlösser des Münsters und seiner Zubehörden. A. G.	
✓ 608	71. Bänder der ehemaligen äusseren Archivthür des Münsters, wiederhergestellt und geschenkt von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.	Deponiert an der Sakristeithür der Predigerkirche
✓ 609	72. Thürgriffe ebendaher. Von demselben. A. G.	
✓ 610. 611. 612	72a. b. c. Drei Bänder der ehemaligen inneren Archivthür des Münsters. Ö. S.	
✓ 613	72d. Thürschloss eben daher. Ö. S.	
✓ 614	72e. Thürgriff eben daher. Ö. S.	
✓ 615	73. Thür mit Beschlägen aus dem Bischofshof. Ö. S.	
616. 617. 618. 619. 620	74a—e. Fünf Kacheln eines ehemaligen Ofens im Capitelhause des Münsters. Ö. S.	

621	75. Silberne Monstranz mit dem Wappen der Mönche, ehemals im Kirchenschatz des Münsters, jetzt zu Liestal. Abbildung von Joh. Jac. Neustück, Geschenk des Hrn. Bened. de Anton Mäglin sel. A. G.
✓ 622	76. Vier Messschellen in Drahtgeflecht. Ö. S.
✓ 623	77. Vier Messglöckchen mit ledernen Handhaben. Ö. S.
624	78. Stab mit Silberumwindung und doppeltem Krystallknopf, von dem Pedell des Münsters bei grossen Processionen getragen. Ö. S.
625	79. Rosenkranz von Holz und Bein, im Münsterchor ausgegraben. Ö. S.
626	80. Eiserner und vergoldeter Fingerring Bischof Johanns von Veningen, † 1478: aus dessen im J. 1820 geöffnetem Grabe. Ö. S.
627	81. Geschnitzte und gemalte Truhe, mit dem Wappen der v. Musperg und Sonnenberg, ehemals in der Domprobstei. Ö. S.
628	81a. Geschnitzte Truhe, ehemals zur Aufbewahrung der bischöflichen Messgewänder dienend. Ö. S.
629	82. Geschnitztes und gemaltes Fachwerk aus dem Innern der Truhe 81. Ö. S.
630	83. Ansicht der St. Alban-Kirche, Handzeichnung von Arnold Böcklin. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
✓ 631.632	84a. b. Holzschnittbilder in Relief: Erschaffung Evas; Adam und Eva. St. R.
✓ 633	85. Schlüssel, ausgegraben im St. Alban-Kloster. Von Hrn. Freivogel-ImHof sel. A. G.
634	86. Schachtel mit gepresstem Lederüberzug, zur Aufbewahrung eines Kopfschmucks. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.
635	88. Schlussstein aus der ehemaligen Augustinerkirche. Ö. S.
636.637 638.639	89-92. Vier Schlusssteine aus der Sacristei der ehemaligen Augustinerkirche. Ö. S.
640	93. St. Augustinus, angemalte Steinbildsäule, Brunnenbild des ehemaligen Augustinerklosters. Ö. S.

jetzt in der Museumsang.

641	94. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, Wandgemälde im ehemaligen Augustinerkloster: Nachbildung von Joh. Jac. Neustück. Ö. S.	
642	96. Christuskopf, Schlussstein im Chore zu St. Peter. Geschenk von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.	in Jerusalem
643-654	97-108. Zwölf Schlusssteine des Chores zu St. Peter: 97 S. Petrus, 98 S. Paulus, 99 S. Andreas, 100 S. Jacobus maior, 101 S. Johannes, 102 S. Thomas, 103 S. Jacobus minor, 104 S. Philippus, 105 S. Bartholomäus, 106 S. Matthäus, 107 S. Simon, 108 S. Thadäus. A. G.	in Jerusalem
655	109. Ehermes Reliefbild eines Chorgherrn von einem Grabmale zu St. Peter. Ö. S.	
656. 657 658	113-115. Drei Schlusssteine von dem ehemaligen Lettnergewölbe der Barfüsserkirche. Ö. S.	
659. 660 661	117-119. Drei Schlusssteine in dem ehemaligen Lettnergewölbe der Barfüsserkirche. Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.	in Jerusalem
662	120. S. Catharina: Schlussstein in dem ehemaligen Lettnergewölbe der Barfüsserkirche. Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.	in Jerusalem
663. 664	121. 122. Zwei Stücke Blattwerk von einem Grabmale der ehemaligen Barfüsserkirche. Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.	in Jerusalem
665-670	123-128. Die sechs in Holz geschnitzten Schlusssteine des Chores der St. Leonhards-Kirche: 123 Maria mit dem Kinde, 124 Anna mit Maria und Christus, 125 S. Bartholomäus, 126 S. Lucas, 127 S. Augustinus, 128 S. Leonhard. Ö. S.	
671	129. Steinernes Weihwasserbecken aus dem S. Leonhards-Stift. Ö. S.	
672	130. Grabstein aus dem ehemaligen Kreuzgange des St. Leonhards-Stiftes: Bild eines Chorgherrn. Ö. S.	In die Leonhardskirche als Deposition zurückversetzt 11.7.1927.
↓ 673	132. Leichnam Christi auf dem Schoosse der heil. Jung-	Vgl. O. 2.

- frau, nebst Inschrift: in Erz gegrabene Votivtafel der Herzoginn Isabella von Burgund, 1433; aus der Karthäuserkirche. Ö. S.
- ✓ 674 133. Eherne Tafel mit einem Wappenschild und zwei das Abendmal haltenden Engeln in nur erst eingegrabenen Umrissen: aus dem Karthäuserkloster. Geschenk von löbl. Waisenhaus-Inspection. Ö. S.
- ✓ 675 134. Eherne Tafel mit Inschrift von dem Grabe des Erzbischofs Hugo von Rouen in der Karthäuserkirche. Ö. S.
676. 677 135. 136. *Grabmäler und Wappenschilde der Karthäuserkirche: Abbildungen von Joh. Jac. Neustück.* Ö. S.
- 678 137. Bild und Wappen des heil. Bruno: Malerei auf Papier, in das Karthäuserkloster gestiftet von Joh. Amerbach bei der Geburt seines Sohnes Bruno 1484. Ö. S.
- 679 138. *Abbildung des vor-holbeinischen Todtentanzes an der ehemaligen Kirchhofsmauer der Predigerkirche, gemalt von Rudolf Fejerabend 1806.* Ö. S.
- 680 139—153. Fünfzehn Bruchstücke des vor-holbeinischen Todtentanzes: 139 der Kaiser, 140 die Königinn, 141 der Herzog, 142 die Herzoginn, 143 der Graf, 144 der Jurist, 145 der Rathsherr, 146 der Arzt, 147 der Edelmann, 148 die Edelfrau, 149 der Kaufmann, 150 der Waldbruder, 151 der Herold, 152 der Koch, 153 der Bauer. 139 von Hrn. Abr. Iselin-Iselin, 145, 146, 149 von den Erben der Frau Werthemann-Burckhardt sel., 150 und 151 von denen der Frau Burckhardt-Iselin sel. Ö. S.
- 681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693, 694
- 695 156—159. Bruchstücke aus den gereinigten Beischriften des vor-holbeinischen Todtentanzes: 156 der Tod zur Äbtissinn; 157, 158 Tod und Waldbruder: von den Erben der Frau Werthemann-Burckhardt sel.; 159 Tod und Heidinn. Ö. S.
- 696
697
698

699	160. Bruchstück des vor-holbeinischen Todtentanzes: der Bischof. Geschenk von den Erben der Frau E. Burckhardt-Gemuseus sel. Ö. S.
700	161. Bruchstück des vor-holbeinischen Todtentanzes: das jüngste Gericht. Von denselben. Ö. S.
701	163. Hölzerne Inschrifttafel aus einer Klosterbibliothek: der der Karthäuser? Ö. S.
702	164. Christus mit den Wunden der Kreuzigung zwischen Maria und Johannes und den Wappenschilden derer von ? und von Ramstein: Sockelgemälde des Altaraufsatzes in der ehemaligen Capelle des Rathhauses. Ö. S.
703	165. Steintafel mit Inschrift, 1461, von der ehemaligen Spitalscheuer zu St. Elisabethen. Von löbl. Pflegamt des Spitals. Ö. S.
704	167. Hinteres Portal des ehemaligen Kaufhauses, jetzigen Postgebäudes, gemalt von Joh. Jac. Neustück. A. G.
705	168. Steinbild eines liegenden Mannes über dem hinteren Portal des ehemaligen Kaufhauses. Von Hrn. Chr. Walliser. A. G.
v 706	169. Thürschloss aus dem ehemaligen Kaufhause. Ö. S.
v 707	171. Thürklopper und -beschläge aus dem ehemaligen Kaufhause. Ö. S.
708	172. Abgüsse von 171. Ö. S.
v 709	173. Vorhängeschloss aus dem Staatsarchiv. Ö. S.
v 710	174. Eiserner Geländerstab einer Treppe, ehemals im Rathhause. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
vv 711. 712	176. 177. Zwei eiserne Spangen von einem Wandschrank im Saale des ehemaligen Richthauses der Minderen Stadt. Von Hrn. Hübscher-Lichtenhahn. Ö. S.
vv 713. 714	178. 179. Zwei ebensolche ebendäher. Von Hrn. Stadtrath Amad. Merian. Ö. S.
vv 715. 716	180a. b. Thürbänder eines an das Spahlenthor angebaut

		gewesenen Hauses. Geschenk von Hrn. Baumeister Sprüngli. A. G.	
v 717	181.	Thorschlüssel. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
718.719	184. 185.	Zwei Ofenkacheln, gefunden in dem zugeschütteten Burggraben hinter dem Münster: 184 Bild einer Heiligen, 185 zwei ringende Männer. Von Hrn. Ed. His. A. G.	
720.721	186. 187.	Zwei Ofenkacheln, ausgegraben im Fröschentollwerk: 186 Simson mit dem Löwen, von Hrn. Matthias Barth; 187 Ritter zu Pferde. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
722	191.	Drei Stücke Holzschnitzerei mit dem Rothischen und zwei anderen Wappenschilden, von der Decke des Saales der ehemaligen Armenherberge. Ö. S.	
726.724	193—204.	Zwölf Tafeln mit zehn einzelnen Figuren, einer Figurengruppe und einem Hasenburgischen Wappenschild in gemalter Holzschnitzerei, von der Decke des ehemaligen Wirthshausaales zur Blume. Zur Hälfte Geschenk von Hrn. Antiquar Mende. Ö. S.	
725.726			
727.728			
729.730			
731.732			
732.734			
735	205.	Hölzernes Kästchen mit ausgeschnitztem Zierrath. Ö. S.	
AM 528	736	Holzkästchen, dem vorigen ähnlich. (Privatbesitz zu Basel.) Ö. S.	1898 J. Gewerbe museum 1932 zurück erhalten Angehöriger
737	208.	Die Zeichen der Buchdrucker Joh. Bergmann von Olpe, Michael Fürter, Nicol. Kessler, Jacob von Pforzheim, Bernhard Richel und Mich. Wenssler, auf Anlass des Buchdruckerfestes 1840 neu in Metall und Holz geschnitten. Ö. S.	
738	209.	Schlacht von Dornach 1499: lithographiertes und nachgemaltes Facsimile eines gleichzeitigen Holzschnittes in der öffentlichen Kunstsammlung. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	Des. 1909 an Antiquar Legal verkauft für fr. 5.-
v 739	209 a. b.	Vier gestickte Wappenschildchen. Ö. S.	

- | | |
|-------|---|
| ✓ 740 | 210. Teppich mit den Bildern der vier Helden Karl, Gottfried von Bouillon, Artus und Judas Macca-bäus; Wappenschild der Eberlin. Ö. S. |
| ✓ 741 | 211. Teppich: oben Jüngling und Jungfrau unter einem Zelte Karten spielend, unten eine Jungfrau und zwei Jünglinge in einem Garten; Wappen derer zum Luft und der Meyer zum Pfeil. Ö. S. |
| ✓ 742 | 212. Teppich: Impfung der Treue in den Holder u. a. Geschenk von Hrn. Appellationsrath Dan. Heussler-Thurneisen. A. G. |
| ✓ 743 | 213. Teppich: Aristoteles, von einem Weibe geritten u. a. Ö. S. |
| ✓ 744 | 214. Teppich: Jüngling und Jungfrau mit je zwei fabelhaften Thieren. Ö. S. |
| ✓ 745 | 215. Teppich, nach Ueberlieferung aus der Siegesbeute von Murten: Elephant, Löwe, Einhorn, Hirsch. Ö. S. |
| ✓ 746 | 216. Reliefstickerei in Gold und Seide: Maria mit dem Kinde, Johannes der Täufer und Maria Magdalena: Seitentheil eines Altarvorhanges? Ö. S. |
| ✓ 747 | 217. Gott Vater mit der Weltkugel, segnend: Holz-schnitzerei, ursprünglich ganz in Gold und Farben. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G. |
| 748 | 218. <i>S. Anna im Kindbett und S. Joachim, Hochrelief von Holz.</i> (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S. |
| 749 | 219. <i>Maria im Gebet vor dem Kinde knieend, über ihr Gott Vater segnend zwischen Engeln und der heil. Geist als Taube: glasiertes Thonrelief von Luca della Robbia.</i> (Uffizj zu Florenz.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G. |
| 750 | 220a. b. <i>Buchdeckel, aus Silber getrieben: Maria mit dem Kinde zwischen zwei leuchtertragenden Engeln, Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes.</i> (Dom zu Mainz.) Ö. S. |
| 751 | 221. <i>Pacem von Elfenbein: Maria mit dem Kinde zwischen</i> |

- S. Catharina und S. Barbara.* Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S.
-
- 752 222. *Elfenbeintafel: Anbetung der heil. drei Könige.* Ö. S.
-
- 753 224. *Elfenbeintafel: Maria mit dem Kinde, unten Ochs und Esel: Stück einer Anbetung.* (Privatbesitz in England.) Ö. S.
-
- 754 225. *Maria mit dem Kinde, segnend: Stadtbanner von Strassburg, nach einer Abbildung von 1488.* Geschenk von Hrn. Prof. Karl Schmidt daselbst. Ö. S.
-
- ✓ 755 226. *Maria mit dem Kinde, Standbild von Holz, aus Zug.* Ö. S.
-
- ✓ 756 227. *Petrus schlafend, am Oelberge: gemalte und vergoldete Holzschnitzerei.* Ö. S.
-
- 757 228. 229. *Gefangenschaft und Ausstellung Christi: Relieftafeln von dem in Holz geschnitzten Altare einer Kirche des Badischen Schwarzwaldes.* (Privatbesitz zu Frankfurt a. M.) Von Hrn. Dr. Rieger in Darmstadt. A. G.
-
- 758
-
- 759 230. *Die Juden am Fuss des Kreuzes, Alabasterbildnerei.* (Graf Franz von Pucci zu München.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
-
- 760 231. *Standbildchen Mariae von Eichenholz: aus einer Kreuzigung.* (Privatbesitz in Köln.) Ö. S.
-
- 761 232. *Standbildchen des Apostels Johannes von Elfenbein: aus einer Kreuzigung.* (Privatbesitz zu Paris.) Ö. S.
-
- 762 233. *Knieende Magdalena, Hochrelief von Eichenholz: aus einer Kreuzigung.* (Museum zu Siegmaringen.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
-
- 763 234. *Grablegung Christi, aus Buchsbaum geschnitzt 1496.* (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
-
- 764 236. *Elfenbeinplättchen: Bruchstück einer Darstellung der drei Marien.* Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S.
-
- ✓ ✓ 765. 766 237 a. b. *Gott Vater und S. Maria Magdalena, gemalte*

n. ff. VII. 10. D. E. A. G.

	und vergoldete Holzreliefe; aus dem Ktn. Luzern. Ö. S.
767	238. <i>Standbildchen des Täufers Johannes aus Elfenbein.</i> (Fürst von Hohenzollern zu Düsseldorf.) Ö. S.
768	239. <i>Johannes der Täufer als Knabe, Brustbild: Marmorrelief von Donatello.</i> (Uffizj zu Florenz.) Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
v 769	240. Relieftafel in Holz, aus der Kirche von Meggen, Ktn. Luzern (vorher in der älteren Tellskapelle bei Küssnacht): oben S. Jodocus? unten das Christkind und der Täufer Johannes zwischen den vierzehn Nothhelfern. Ö. S.
v 770	240a. Petrus mit dem Schlüssel, halbe Figur in Holzrelief. Ö. S.
771	241. <i>Hölzerner Schiebdeckel eines Kästchens mit den eingegrabenen Bildern der Apostel Petrus und Paulus.</i> (Privatbesitz in Köln.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
772	242. <i>S. Matthäus, Standbildchen von Holz.</i> (Belgien.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
v 773	243. S. Laurentius, angemaltes Standbildchen von Holz: aus der Lombardei. Ö. S.
774	244. <i>S. Catharina, hölzernes Standbildchen von 1479.</i> (Catharina-Spital zu Stadtamhof.) Ö. S.
v 775	245. S. Barbara, Standbild von Holz, aus Zug. Ö. S.
776	246. <i>Ritter S. Georg, Elfenbeinrelief.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
777	247. <i>Ofenkachel von 1493 mit dem Reliefbilde S. Georgs.</i> (Graf Franz von Pocci zu München.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
778	248. <i>S. Hubertus, Relief aus gebranntem Thon.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
779	249. <i>Gedenktafel mit französischer Inschrift, von Löwen.</i> Ö. S.

780	250. <i>S. Mauritius, ehernes Standbild im Hofe eines Privat-hauses zu Nürnberg.</i> Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
781	252. <i>S. Vincentius? Steinbild am Thurme St. Jaques zu Paris.</i> Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.
782	254. <i>Heiliger in Franciscanertracht, Holzschnitzerei.</i> (Mu-seum zu Berlin.) Ö. S.
783	255. <i>Sitzender und lesender Mönch.</i> (Frankreich.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
784. 785 786. 787. 788	256—260. Fünf Monstranzen von vergoldetem Kupfer. StR.
789. 790	261 a. b. Bruchstücke von Monstranzen aus vergoldetem Kupfer. StR.
791	264. <i>Silbernes Messkännchen.</i> (S. Lambertus in Düssel-dorf.) Ö. S.
792	266. <i>Silbernes Rauchfass.</i> (Kirche zu Eltenberg.) Ö. S.
793	269. <i>Marmorbüste eines Kindes.</i> (Uffiej zu Florenz.) Von Hrn. Baumeister Wartner.
794	270. <i>Todt oder schlafend sitzende Matrone, Hochrelief von Erz.</i> (Vereinigte Sammlungen zu München.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
795	272. <i>Brustbild des Enæus Pius Senensis Papa secundus, auf der Rückseite ein Pelican: Bronzemedaille von Andrea Guacialoti von Prato.</i> (Hr. Dr. Julius Fried-länder zu Berlin.) Von Hrn. Prof. Heussler-Sarasin. A. G.
796	274. <i>Brustbilder K. Maximilians I als Erzherzogs und seiner Gemahlinn Maria von Burgund: Bronzemedail-lon.</i> Vom Besitzer des Originals, Hrn. Dr. Julius Friedländer zu Berlin. A. G.
797	276. <i>Hölzernes Standbild eines Ritters (Rudolfs von Habs-burg?).</i> Ö. S.
798	277. <i>Ritter mit einem Schwerte, Holzbild.</i> (Germanisches

		Nationalmuseum zu Nürnberg.) Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
799	278.	Ritter mit einem Speere, Holzbild. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
√ 800.801	279 a. b.	Zwei männliche Brustbilder, angemalte Hochreliefe von Holz. Ö. S.
√ 802	281.	Vergoldetes Erzbildchen eines knieenden und Steine werfenden Mannes. Von Hrn. Bürgermeister Fel. Sarsin sel. Ö. S.
803	282.	Elfenbeinmedaillon: Figur einer Reiterin. Ö. S.
804	282 a—d.	Baumeister, Polier, Steinmetz und Maurer: bemalte Steinstandbildchen von dem ehemaligen Grabmale des Baumeisters Konrad Kuyne im Dom zu Köln 146? (Erzbischöfliches Museum daselbst.) Von Hrn. Alfred Sulger sel. A. G.
805	283.	Rückseite eines Spiegelrahmens von Elfenbein: Mann und Weib in einem Garten; Ueberschrift en gré. (Privatbesitz in Frankreich.) Ö. S.
806	284.	Spiegelkästchen von Elfenbein: auf der einen Seite ein Turnier, auf der anderen Ritter, eine von Frauen vertheidigte Burg mit Blumen beschiessend und ersteigend. (Privatbesitz in England.) Ö. S.
807	285 a. b.	Elfenbeinkästchen mit Liebesbildern. (Kirchenschatz von S. Ursula in Köln.) Ö. S.
808		
809	286.	Elfenbeinkästchen mit Bildern des Tanzes und der Jagd. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
810	287.	Holzkästchen mit geschnitztem Masswerk, den Buchstaben H und K und dem Wappenbild derer von Alten Trüwen. Aus Baselland. Ö. S.
811	288.	Kästchen mit Lederüberzug, worin Figuren und Laubwerk ausgeprägt. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.

HM 527

1878 J. Gumbel Museum
1932 zurück erhalten

Ausgabe

√ 812	290. Verzierte Buchschliesse von Messing. Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
813	292. Messerheft von vergoldetem Eisen mit eingegrabenen Heiligenbildern. Ö. S.
814	294. <i>Ehernes Giessfass.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
815	296. <i>Eherne Lampe.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
816	297 a. b. <i>Krabben vom Kölner Dom.</i> Ö. S.
817	298 a—c. <i>Krabben vom Münster zu Ulm.</i> Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.
818	299. <i>Achtzehn Krabben.</i> (Baiern.) Von derselben. A. G.
819	300 a—d. <i>Giebelblumen.</i> (Baiern.) Von derselben. A. G.
820	301 a. b. <i>Stücke Masswerk.</i> (Baiern.) Von derselben. A. G.
821	302. <i>Friesstück aus dem Ulmer Münster.</i> Von derselben. A. G.
822	303 a. b. <i>Friesstücke.</i> (Baiern.) Von derselben. A. G.
823	304 a. b. <i>Pfeilercapitelle.</i> (Baiern.) Von derselben. A. G.
824	305. <i>Capitell eines Halbsüntchens.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
825	306 a. b. <i>Tragsteine im Münster von Strassburg, ein Engel und ein Mannsbild in Hochrelief, ersterer mit der Jahreszahl 1488.</i> Von Hrn. Baumeister Wartner.
826	307. <i>Zwei Stücke eines in Holz geschnitzten Thierfrieses aus einem Hause in Zug.</i> Von deren jetzigem Besitzer, Hrn. Prof. Keiser in Zürich. A. G.
827	308. <i>Wappen derer von Wohlen in Holzschnitzerei, von der Decke eines Gemaches im Schlosse Habsburg.</i> Von Hrn. Dan. Burckhardt-Forcart. Ö. S.
828	310. <i>Wange eines Chorstuhles, Holzschnitzerei.</i> (Baiern.) Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.
829	311 a. b. <i>Krabben vom Chorgestühle des Ulmer Münsters.</i> Von derselben. A. G.
830	312. <i>Misericordia, eben daher.</i> Von derselben. A. G.

831	313. Misericordia: ein Frauenkopf. Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
832	314a. b. Misericordien: Bilder eines Mönchs und eines Pilgers. (St. Germain l'Auxerrois in Paris.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
833	316. a. b. Zwei Stücke Blattwerk in Holzschnitzerei. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
834	318a. b. Zwei Stücke Füllungen in Holzschnitzerei. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
835	319 a—d. Vier Stück Füllungen eines Wandschranks. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
836	321. Zwei Thürchen mit Wappenschilden und Zierrath von Eisen. (Notre-Dame zu Paris.) Ö. S.
837	323. Thürspange. (St. Columban zu Köln.) Ö. S.
838	325. Thürspange. (Schränk im Privatbesitz zu Köln.) Ö. S.
839	327. Thürschloss. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
840	328. Durchbrochen und erhaben gearbeiteter Thürbeschlag hinter dem Klopfer. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
841	329. Eiserner Thürklopfer eines Privathauses zu Troyes. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
842	330. Eiserner Thürklopfer, französisch. Von demselben. A. G.
✓ 843	331. Eisernes Vorhängeschloss, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.
✓ 844	332. Eiserner Schlüssel, ebenso. Von derselben. A. G.
✓ 845	333. Vier eiserne Schlüssel an einer Kette, ebenso. Von derselben. A. G.
✓ 846	334. Zwei Schlüssel, ausgegraben in der Nähe der Crischona-Kirche. Von Hrn. Abwart Kaufmann. A. G.
✓ 847	335. Eiserner Schlüssel, gefunden bei Leuzigen im Ktn. ^{Bern} Soletum . Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.

v 848	336. Eiserner Schlüssel, gefunden im Burgzwinger von Röheln. Geschenk von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	
849	337. Zweihändiges Schwert. Ö. S.	n. gf. VIII 1908 Dr. v. d. G.
850	338. Zweihändiges Schwert, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.	
851	339. Schwert mit Einer Schneide, gefunden bei St. Jacob. Ö. S.	
852	341. Dreifacher Dolch mit abgebrochenen Griffen, am Spahlenberg ausgegraben. Von Hrn. Antistes Jac. Burckhardt sel. A. G.	n. gf. VIII 1908
853	342. Dolcheisen ohne Griff, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.	
854	343. Dolch, gefunden an der Birs bei Arlesheim. Von Hrn. Sigristen Bulacher sel. A. G.	n. gf. "
855	344. Dolch mit Silberverzierung, bei Murten im Moos gefunden. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	n. gf. VIII 1908
856	345. Eisernes Messer mit Hammergriff, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.	H. G.
857	347. Stählerner Streitkolben. Ö. S.	
858	348. Zwei Speereisen, bei St. Jacob und bei Muttentz gefunden. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	alteres neue nummer IX 08 1905/4134
859	349. Lanzeisen. Von demselben. A. G.	n. gf.
860	350. Eiserne Armbrustwinde. Von Hrn. Zeugwart Buholzer in Luzern. A. G.	
861	351. Eine ebensolche aus Luzern. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	
862	352. Zwei Armbrustpfeile. Von demselben. A. G.	n. gf. 109 Dr. v. d. G.
863	353. Pfeileisen, gefunden in den Trümmern des Schlosses Istein. Von Hrn. Dr. Wybert. A. G.	
864	354. Pfeileisen, gefunden bei St. Jacob. Ö. S.	
865	355. Neun Pfeileisen, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.	neue nummer 1905/4248/54. 109

866	356. Zwei Pfeileisen, gefunden beim Schlosse Rötheln. Geschenk von Hrn. Balmer in Lörrach. A. G.	neue Nummern 1905/4255 I. d. G. d. G.
867	357. Zehn Pfeileisen, gefunden bei Leuzingen, Ktn. Solothurn. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	neue Nummern 1905/4256-64. " " "
868	358. Eiserner Sporn, gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. Ö. S.	
869	359. Eisernes Sporenrad, ebenso. Von derselben. A. G.	
870	360. Eiserner Sporn aus dem Innern einer Mauer des ehemaligen Kaufhauses. Ö. S.	n. g. f. 11. 10. D. G. d. G.
871	361. Eiserner Sporn, 1858 im Geigy'schen Gute bei St. Jacob ausgegraben. Von Hrn. Antiquar Mende sel. A. G.	
872	362. Schild von Holz mit Lederüberzug, aus Biel. Von Hrn. Alfr. Merian-Thurneisen. A. G.	
873	364. Pferdegebiss, bei Murten im See gefunden. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	n. g. f. 11. 10. D. G. d. G.
874	365. Ein ebensolches. Von Hrn. Antiquar Wolf. Ö. S.	" " " " " "
875	366. Zierrath aus vergoldetem Kupfer: vom Pferdezeug? gefunden bei St. Jacob. Von Frau Wwe. Marg. Merian-Burckhardt. A. G.	

Sechszehntes Jahrhundert.

876	1. Geschnitzter und gemalter Schrank von 1518, ehemals im Archiv des Münsters. Ö. S.
877	2. Zwei vergoldete und versilberte Leuchter von Holz mit vergoldetem und gemaltem Blattwerk von Kupfer. Ö. S.
878	3. Vergoldeter und versilberter Kreuzfuss von Holz. Ö. S.
879. 880	3 a. b. Palmenzweige. Ö. S.
881	3 c. Klopfbrett für die Passionszeit. Ö. S.
882	4. Almosentasche in Netzstrickerei. Ö. S.
883	5. Christus- und Marienkopf, Ueberreste eines ehemaligen Wandgemäldes von 150? an der Vorderseite der

	St. Peterskirche. Geschenk von den Erben des Hrn. Pfr. Simon LaRoche sel. bei St. Peter. A. G.
884	6. Federzeichnung dieses Wandgemäldes von Heintr. Neustück. Von denselben. A. G.
885	7. Brustbild eines Bischofs, von Holz geschnitzt, ursprünglich ganz gemalt und vergoldet: Reliquienbehälter. Aus dem Hause E. E. Vorstadtgesellschaft zum Rupf und Geschenk derselben. Ö. S.
886	8. Orgeltisch von 1505. Von E. E. Bann der St. Leonhards-Gemeinde. Ö. S.
887	9. Doppelte Sanduhr, ehemals in der St. Leonhards-Kirche. Von ebendenselben. Ö. S.
888	11. Sommerhaus des ehemaligen Obern Collegiums, früheren Augustinerklosters: getuschte Abbildung von Joh. Jac. Neustück. Ö. S.
889	13. Maria mit dem Kinde als das Weib der Offenbarung Joh. XII, 1: von der Ueberwölbung des Ofens in der alten Gerichtsstube des Rathhauses. Ö. S.
890	14. Feile Justiz: Gewölbetragestein der Vorhalle zu der alten Gerichtsstube des Rathhauses. Ö. S.
891	15. Silbernes, theilweise vergoldetes Brustbild (zugleich Büchse) des Standesweibels. Ö. S.
892	16. Zwei Basler Münzstempel von 1516. St. R.
893	17. Rechen- und Zahltisch mit eingelegten Zahl- und Geldzeichen, das sog. Brett; ehemals auf dem Rathhause. Ö. S.
894	19. Eichener Cassenbehälter mit den Bildern der Monate und der Jahreszeiten in Oelmalerei. Von löbl. Kirchen- und Schulgutsverwaltung. Ö. S.
a, b, c, d, 895	20. Vier Kerbhölzer. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.
896	21. Oelgemälde auf Leinwand zur Erinnerung an das grosse Erdbeben des J. 1356: Maria, das Wappen Basels, Kaiser Heinrich II, oben Denkverse in Rebus; ehemals im Kaufhause. Von löbl. Kaufhauscommission. Ö. S.

897	23. Messingene Handfeuerspritze von 1557. Geschenk von löbl. Pfl. Amt des Spitals. Ö. S.
898	25. Lade der Basler Steinmetzen von 1592 mit den Bildern der heil. vier Gekrönten und anderer Malerei. Von E. E. Handwerk der Steinmetzen und Maurer. Ö. S.
✓ 899	26. Eiserne und gemalte Geldtruhe. Von Hrn. Rathsh. Eman. Burckhardt-Fürstenberger sel. A. G.
✓ 900	27. Hälfte eines eisernen und vergoldeten Thürbogengitters: aus der Schmiedenzunft. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
✓ 901	28. Eiserner Thürklopfer. Von ebendenselben. A. G.
✓ 902	28 a. Acht kleine Schlüssel. Von Hrn. Alt-Rathsherr J. J. ImHof-Forcart, aus seinem Hause zum mittleren Pfauen, vormals dem der Tscheckenpürlin. A. G.
✓ 903	28 b. Neun grössere Schlüssel. Wie 28 a. A. G.
✓ 904	28 c. Vorhängeschloss. Wie 28 a. und b. A. G.
✓ 905	30. Eiserne Hängelampe. Von Hrn. Antiquar Wolf. Ö. S.
906	32. Steintafel von 1568 mit Inschrift und den Wappen der Gernler und derer von Offenburg: aus dem Spiesshof. von dessen ehemaligem Besitzer, Hrn. Dan. Gessler. Ö. S.
907 908	33 a. b. S. Peter und S. Johannes, Halbfiguren aus Holz geschnitzt, Träger des Windendaches an dem 1587 gebauten ehemaligen Hause zur Himmelspforte, Freie Strasse 8. Ö. S.
909	34. Ofenkachel mit dem Basler Wappen, ausgegraben im Fröschen-Bollwerk. Von Hrn. Märklin-Christ. A. G.
4M? 910	36 a. b. Reliefbrustbild des Erasmus von Rotterdam 1519 und dessen Sinnbild, Terminus. Ö. S.
911	37. Hölzerne Truhe des Erasmus von Rotterdam. Ö. S.
912	38. Messer des Erasmus von Rotterdam mit Jaspisheft, durch Aurelius Erasmus Frobenius an Bonif. Amerbach gekommen. Ö. S.
913	39. Messer und Gabel mit Silberheften, worein Bilder aus

War im Gewerbe Museum
Zurück erhalten.

		der Geschichte Adams und Evas u. s. f. nach Hans Holbein geграben: <i>Erasmus Abbas Claretumbensis Erasmo Rotherodamo dono misit</i> ; zwischen 1526 und 1536. Ö. S.	
v 914	41.	Holzschnitzerei in Gestalt einer Flasche: <i>Domino Bonifacio Amerbachio Gilbertus Cognatus D. M.</i> Ö. S.	
915	42.	<i>Die Zeichen der Buchdrucker Joh. Bebelius und Mich. Isengrin, Nicol. Brylinger, Andreas Cratander, Valent. Curio, Nicol. Episcopus Sohn, Joh. Faber Emmeus, Joh. Frobenius, Polycarpus Gemuseus, Thom. Guarinus, Joh. Herwagen Vater, Nicol. Lamparter, Ballh. Lasius, Joh. Oporinus, Adam Petri von Langendorf, Heinr. Petri, Joh. Schröter, Joh. Walder, Konr. Waldkirch. Barthol. Westhemer und Thom. Wolff, auf Anlass des Buchdruckerfestes 1840 neu in Holz geschnittrn.</i> Ö. S.	
916	43.	Simson und Delila, Malerei auf Glas von 1534: aus der Sammlung Bonif. Amerbachs. Ö. S.	Falsch
917	44.	Urtheil Salomonis, Malerei auf Glas: ebendaher. Ö. S.	Falsch
918	44 a.	Kästchen von verschiedenfarbigem Glas mit aufgemaltem Wappen von 1567. Geschenk von Hrn. Antiquar Mende. Ö. S.	
919	45.	S. Georg, Oelgemälde auf Holz von Hans Bock. Ö. S.	Abstrichen an die Kunstsammlung
920	46.	Stammbaum der Nachkommenschaft des Frankenkönigs Chlodwig von Joh. Herold: Holzschnittrolle, hsggb. zu Basel von Oporinus 1556. Ö. S.	29/8.07
921	47.	Basler Stammbuch mit Wappen- und andern Bildern. Von Fr. Emilie Linder sel. A. G.	
v 922. 923	47 a. b.	Zwei gestickte Wappenschildchen. Ö. S.	
924	48.	Ansicht der Stadt Basel, ausgemalte Federzeichnung. Ö. S.	Merken
925	49.	<i>Gott Vater segnend: Marmorrelief der Lombardi.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
926. 927	50. 51.	<i>Die Köpfe Adams und Evas am Südportal der Mariencapelle zu Würzburg: Steinbilder Tilmann</i>	

Riemenschneiders. Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.

- | | |
|-------|---|
| 928 | 52. Die Köpfe Christi, Mariae, Johannis, Nicodemus, Josephs von Arimathia und Maria Magdalenes aus dem Steinrelief der Grablegung von Tilmann Riemenschneider zu Maidbrunn in Franken. Von demselben. A. G. |
| 929 | 53. Brustbild Tilmann Riemenschneiders aus der Grablegung zu Maidbrunn. Von ebendemselben. A. G. |
| 930 | 54. Anisbrotform mit dem Reichsadler. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G. |
| 931 | 55. Judith, alabasternes Standbildchen von Conrat Meit von Worms. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S. |
| 932 | 57. Stammbaum Christi aus der Wurzel Jesse und die unbesteckte Empfängniß Mariae: Elfenbeintafeln. (Englischer Privatbesitz.) Ö. S. |
| 933 | 58. Maria mit dem Kinde, schlafend: Elfenbeinrelief. Aus und von dem Museum zu Darmstadt. Ö. S. |
| 934 | 60. Christus, von dem gerechten Manne getränkt: Elfenbeintafel von einem Buchdeckel. (Museum zu Kensington.) Ö. S. |
| 935 | 62. Christi Geißelung: Elfenbeintafel. (Englischer Privatbesitz.) Ö. S. |
| 936 | 64. Maria und Johannes, aus einer Kreuzigung: Elfenbeinrelief? Ö. S. |
| 937 | 66. Leichnam Christi auf dem Schooss Mariens, s. g. Pietas: Pacem von Elfenbein. (Französischer Privatbesitz.) Ö. S. |
| v 938 | 68. Compasskästchen mit Elfenbeinrelief: Maria zwischen S. Johannes und S. Laurentius. Ö. S. |
| v 939 | 70. S. Christophorus, Elfenbeinrelief. Ö. S. |
| 940 | 72. S. Hieronymus: Elfenbeintafel. (Englischer Privatbesitz.) Ö. S. |
| 941 | 73. Eva mit dem Apfel, Standbildchen von Holz. (Ger- |

manisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.

✓ 942	74. Adam und Eva, Bildnerei aus Buchsbaumholz. Ö. S.	H. Ryhiner
✓ 943	75. Anbetung der Hirten, geschnitzte Holztafel aus der Kirche von Gross-Wangen, Ktn. Luzern. Ö. S.	
✓ 944	76. Anbetung der heil. drei Könige, vergoldetes Holzrelief. Von Hrn. Christoph Merian-Burckhardt sel. Ö. S.	
✓ 945	77. Standbildchen eines der heil. drei Könige in Holzschnitzerei. Ö. S.	
946	78. <i>Anlitz Christi von einem aus Holz geschnittenen und angemalten Crucifix Tilmann Riemenschneiders im Dom zu Würzburg.</i> Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
✓ ✓ 947. 948	79. 80. Zwei Bildchen des Gekreuzigten in unfertiger und bruchstückhafter Holzschnitzerei. Ö. S.	
949	81. <i>Christus am Kreuz, Maria und Johannes, Holzschnitzereien.</i> (Capelle des Landauer Brüderhauses zu Nürnberg.) Ö. S.	
✓ 950	82. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, Relief in Holz. Ö. S.	
951	83 a. b. <i>Maria und Johannes, Holzschnitzerei von Tilmann Riemenschneider.</i> (Privatbesitz zu München.) Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
✓ 952	84. Maria und die zwölf Apostel bei der Himmelfahrt Christi, geschnitzte Holztafel. Ö. S.	
✓ 953	85. In Holz geschnittener Flügelaltar: in der Mitte Christus am Kreuz zwischen Maria, S. Johannes dem Täufer, S. Ulrich, Maria Magdalena und Johannes dem Evangelisten, ?, S. Jodocus, Maria Aegyptiaca; im rechten Flügel das Christuskind zwischen Joachim und Anna, Maria und Joseph, im linken S. Paulus Eremita; oben in Standbildern S. Leonhard und S. Laurentius. (Ehemals in der Begräbniskapelle der Pfarrkirche zu Baden im Aargau.) Von Hrn. Joh. von Speyr-Müller. Ö. S.	

✓ 954	86. Vier Reliefdarstellungen aus dem Leiden Christi; Holzschnitzerei: a) Christi Gefangennahme, b) Christus vor dem Hohenpriester, c) Christus vor Pilatus, d) Christi Geisselung. Aus Beromünster im Ktn. Luzern. Ö. S.	
955	87. <i>Tod der Maria</i> , Holzrelief von Veit Stoss. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.	
✓ 956	89. Steinigung des heil. Stephanus, geschnitzte Holztafel aus dem ehemaligen Kloster St. Urban. Geschenk von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.	
✓ 957.958	90 a. b. S. Blasius und S. Antonius, Basrelief von Holz. Aus dem ehemaligen Kloster St. Blasien.	
959	91. <i>S. Sebastianus</i> : Standbildchen von Holz. (Dom zu Regensburg.) Ö. S.	im Gewerbemuseum
✓ 960	92. Standbildchen eines Heiligen in Holzschnitzerei. Ö. S.	
✓ 961	93. Engelbildchen in unfertiger Holzschnitzerei. Ö. S.	
962	94. <i>Relief eines Engelköpfchens mit zwei Wappenschilden</i> . Ö. S.	
963	95. Misericordia in Holzschnitzerei. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G. Deponiert im Kl. Klingental 1938	
✓ 964	96. S. Johannes der Evangelist, Figürchen aus Kitt. F. G.	14. 12. 1956 Zürcher Strasse
965	97. <i>Christus mit dem Kreuz in der Hand</i> : glasiertes Thonrelief von Andrea della Robbia. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
966	98. <i>Beichnam Christi zwischen zwei Engeln, in der Einfassung Maria und Engel mit den Marterwerkzeugen</i> : Terra Cotta. (Museum zu Berlin.) Ö. S.	
967	99. Ofenkachel mit dem Reliefbild S. Matthäi. Aus Strassburg. Ö. S.	
968	100. Dachziegel mit dem Bilde König Davids. Aus Stäfis, Ktn. Freiburg. Von Hrn. Joh. vonSpeyr-Müller. A. G.	
✓ 969	101. Die vier Evangelisten in gemalten Flachreliefen. Ö. S.	

- | | | |
|------------|---|-----|
| 970 | 102. Ofenkachel von gelbglasiertem Thon, aus Rorschach. Ö. S. | |
| 971 | 103. Abdruck eines Gebäckmodells mit dem Tod Marie, aus einem Thurgauischen Kloster. Geschenk von Hrn. Conrector Fechter. Ö. S. | |
| 972-990 | 105-123. 105 Standbildchen der zwölf Propheten; 106 S. Petrus, 107 S. Paulus, 108 S. Andreas, 109 S. Simon, 110 S. Thadæus, 111 S. Jacobus, 112 S. Johannes, 113 S. Bartholomæus, 114 S. Matthæus, 115 S. Philippus, 116 S. Thomas, 117 S. Matthias; 118 S. Sebaldus; 119 Peter Vischer; 120-123 Reliefbilder von Wunderthaten des heil. Sebald: an dem ehernen Sebaldus-Grabe von Peter Vischer zu St. Sebald in Nürnberg. Ö. S. | |
| 991 | 125. Christuskopf mit der Dornenkrone, bei Pompeji ausgegraben. Ö. S. | |
| 992 | 127. Bildchen des Gekreuzigten in Erz. Ö. S. | Ku |
| 993 | 129. Gott Vater auf dem Regenbogen, neben ihm der Leichnam des Sohnes, oben der heilige Geist als Taube, zu den Seiten Engel mit den Werkzeugen der Marter: Relief in Erz. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G. | |
| 994
995 | 131. 132. Abschied und Rückkehr des verlorenen Sohnes: Bleirelief nach den Kupferstichen von Hans Sebald Beham. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) 131 von Hrn. Prof. Wackernagel sel., 132 von Hrn. Bibl. Ludw. Sieber. A. G. | |
| 996 | 133. Paulus vor Damascus: Médaillon in Flachrelief, Abguss einer Goldschmiedsarbeit. Ö. S. | |
| 997 | 134. Silberbüstchen eines Bischofs als Reliquienbehälter. (Privatbesitz in London.) Ö. S. | |
| 998 | 135. Taufbecken von Messing mit Simson und dem Löwen in Relief. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G. | Ku |
| 999 | 135 a. Teppich: ein König mit zwei Frauen, zwei Kin- | Tor |

		dern und andern Figuren; Inschrift von 1561. Geschenk von Hrn. Fried. Müller, Med. Dr. A. G.	
✓ 1000	136.	Stammbaum Mariæ nebst den Wappenschilden der ImThurn und der Stokar zu Schaffhausen: Stickerei. Ö. S.	T 100
✓ 1001	136a.	Leinwanddecke mit Stickerei: Wappen des Abtes von Muri 1569 in der Mitte von vier Darstellungen aus der Geschichte Mariæ und Jesu. Ö. S.	T 101
✓ 1002	136b.	Stickerei von 1592: der englische Gruss inmitten der vier Evangelistenzeichen. Ö. S.	T 102
✓ 1003	136c.	Stickerei von 1553: die Opferung Isaacs mit dem Wappen der Amerbach. Ö. S.	T 103
1004	137.	Lateinisches Gebetbuch, Pergamenthandschrift mit Bildern. Von Fr. Emilie Linder sel. Ö. S.	
1005	138.	Albert Dürers Vnderweysung der messung, Nürnberg. 1525: gepresster Pergamentband. Von derselben. Ö. S.	
1006	138b.	Kochbuch, Manuscript. Von Hrn. Pädagogist Feigenwinter. A. G.	an der Universität Bibliothek abgegeben 20 Nov. 1906.
1007	140.	Hölzernes Kästchen mit Reliefbildwerk von Bein auf Goldgrund. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	
1008	141.	Elfenbeintafel von einem Kästchen: Helden und Heldinnen, Hercules, Josua, Simson, Judith, Alexander u. s. f. (Louvre.) Ö. S.	
1009	142.	Geschichte der Eidgenossenschaft, alteingerahmter Kupferstich von Maurer. Von Hrn. Stadtr. Amadeus Merian. A. G.	
✓ 1010	143.	Reliefbildniss Kaiser Maximilians I von 1515, halbe Figur, in übersilbertem Stuck. Ö. S.	Neue Nr. 1932.1160.
1011	144.	Brustbild K. Maximilians I, Hochrelief von Buchs. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.	
1012	145.	Reliefbrustbild K. Maximilians I in Lithographierstein. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	

1013	146. Gruppe von fünf in Holz geschnittenen Reliefbrustbildern: K. Maximilian I, K. Karl V u. a. (Museum zu Darmstadt.) Geschenk von Hrn. Dr. Rieger daselbst.
1014	147. Brustbild Georgs von Frundsberg, Relief aus Buchs. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
1015	149. Brustbilder K. Karls V und seiner Gemahlinn Isabella von Portugal, Relief aus Buchs. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
1016	150. Isabella, Gemahlinn K. Karls V, Brustbild in Relief. Ö. S.
1017	151. Karl V und Ferdinand I, über den Köpfen ihrer Pferde sich die Hände reichend: Relief aus Lithographierstein. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.
1018	152. Brustbild Franz I von Frankreich, Relief aus Buchs. (Vereinigte Sammlungen zu München.) Ö. S.
1019	154. Maria, Tochter K. Karls V, Brustbild in Relief. Ö. S.
1020	155. Philipp II im J. 1555, Brustbild in Relief. Ö. S.
√ 1021	157. Ein Spiel Damensteine von Holz mit ausgemalten Reliefbildnissen, in einem Buchdeckel von grünem Sammet mit Silberbeschlag. Ö. S.
1022	159. Brustbild und Wappen Hans Stockars von Schaffhausen, Doppelmédailon von 1523: Abguss von dem bei der Familie noch vorhandenen Holzmodell der verloren gegangenen Ausführung in Gold. Von Hrn. Victor von Meyenburg aus Schaffhausen. A. G.
102B	160. Brustbild Martin Tuchers, Relief aus weissem Marmor. (Freiherrl. von Tucherische Familie zu Nürnberg.) Vom Germanischen Nationalmuseum daselbst. Ö. S.
1024	161. Hippolita Gonzaga, Ferdinandi filia, æt. an. XV: Reliefbrustbild in einer Abgussform. Ö. S.

v 1025	162. <i>Lavinia Rarastella, Jacobi filia de Amoreis: Reliefbrustbild.</i> Ö. S.	p original
1026	163. <i>Reliefbrustbild eines Mathematikers in architectonischer Einfassung.</i> Ö. S.	
1027 1028	164a. b. <i>Zwei Frauen in Standbildchen von Stein.</i> (Cathedrale von Brou.) Geschenk von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.	
1029	165. <i>Münchner Bürgersfrau, Standbildchen von gebranntem Thon.</i> (Vereinigte Sammlungen zu München). Ö. S.	
1030	166. <i>Musicanten und Tänzerpaare einer Hochzeit: sechs Reliefe aus gebranntem Thon.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
1031	167. <i>Thönerner Krug mit Reliefbildwerk aus Bibel und Legende, ausgegraben bei Bärenwil, Baselland.</i> Von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	Deposiert im Gewerbemuseum. O. 2. 31.
1032	167a. <i>Thönerner Krug mit Wappenbildern.</i> Ö. S.	
1033	168. <i>Thönerner Krug mit Reliefdarstellungen des Jüngsten Gerichtes.</i> (Privatbesitz in Nürnberg.) Ö. S.	
1034	169. <i>Thönerner Krug mit Reliefbildwerk und der Inschrift <i>Drinck und est. Godes nit verges.</i></i> Von Hrn. Rathsherr Dr. Karl Burckhardt. A. G.	
1035	170. <i>Gefäss von rothem Thon, aus Ischia.</i> Ö. S.	
v 1036	171. <i>Lucretia, Standbildchen von Buchs.</i> Ö. S.	p
1037	172. <i>Trinkgefäss von Buchs, mit theilweise vergoldetem Silber beschlagen; auf dem Deckelknopfe in Schmelz das Wappen von Glarus?</i> Von Fr. Emilie Linder sel. Ö. S.	
1038	173. <i>Silberner und vergoldeter Kelch mit Patene.</i> Von Hrn. Rathsherr Dr. Karl Burckhardt. A. G.	
1039	174. <i>Geschnitzter Lehnstuhl.</i> Von Hrn. Ryhiner-Merian sel. Ö. S.	
1040	175. <i>Hölzerne Console mit einem Löwenkampfe.</i> Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	

v 1041	176. Fisch aus Bergkrystall. Ö. S.	
1042	177. Büchse mit zehn böhmischen Löffeln aus Eschenholz. Ö. S.	
1043	178. Ein Baumstumpf als Gestell mit fünf darein gesteckten Holzlöffeln. Ö. S.	
1044	179. Hölzerne Sonnenuhr. Ö. S.	
1045	180. Hölzerne Sonnenuhr. Ö. S.	
1046	181. Hölzerner Gürtel mit geschnitzten eidgenössischen u. a. Wappen. Ö. S.	<i>In Depositem an Schweiz. Mus. f. Volkskunde, 21.6.76</i> <i>0.2.192 Akten</i>
v 1047	182. Zwei Feuerschützen mit dem Berner Wappen, bemaltes Hochrelief in Holz von 1531: aus dem ehemaligen Schützenhause von Bern. Geschenk von einigen Freunden der Sammlung. A. G.	P
1048	183. Runde Platte mit Reliefbildern: Neptun, Tritonen und Tritoniden; Abguss einer Goldschmiedsarbeit. Ö. S.	
1049	184. Zwei Consolen mit Triton und Tritonide; nach Michel Angelo? Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
1050	185. Bild der Pest: Reliefmodellierung von Michel Angelo. Von Hrn. Pfr. Ad. Sarasin. A. G.	
1051	186. Vier vergoldete Silberplättchen mit Reliefdarstellung der Liebesgeschichte von Mars und Venus. StR.	
1052	187. M. Curtius, in den Abgrund sprengend: Médaillon in Flachrelief, Abguss einer Goldschmiedsarbeit. Ö. S.	
v 1053	188. Messingenes Standbild eines Eidgenossen: aus dem ehemaligen Schützenhause von Bern. Ö. S.	Ku
v 1054	189. Kleine Messingfigur eines Kriegers. Ö. S.	Ku
1055	190. Eine Jagd: Bleirelief, nach einer Zeichnung von Jost Amman? (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
1056	191. Silberfigürchen eines Jägers, eines Hirsches und eines Hasen. Von Hrn. Abel Socin-Legrand sel. A. G.	
1057	192. Jägerpfeife von 1592: Horn mit Silberbeslag. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	

1058	193. Jagdmesser mit silberverziertem Holzgriff. Geschenk von Hrn. Pfr. R. Respinger. A. G.	n. 98. VII 1908.
✓ 1059	194. Standbildchen aus Erz: Nachbildung eines sog. Mac-eus? Ö. S.	Ku
✓ 1060	196. Standbildchen aus Erz: Narr mit einem Dudelsacke. Ö. S.	Ku
1061	198. <i>Standbildchen aus Erz: Bauer mit Lebensmitteln.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Ö. S.	
1062	199. <i>Das Gänsemännchen zu Nürnberg, Brunnenbild in Erz von Pancraz Labencolf.</i> Ö. S.	
1063	200. <i>Zwei Friese mit spielenden Kindern: Bleireliefe.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Bibl. Sieber. A. G.	
1064	201. <i>Zwei Knaben mit Gefässen: Bleireliefe.</i> (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. Ö. S.	
1065	203. Stempel von Erz: eine Lilie in einer monstranzförmigen Verzierung. F. G.	
✓ 1066	204. Bleiplättchen mit zwei Wappen, Relief auf vertieften Schilden: im Schlosse Homburg gefunden. Von Hrn. Dr. Remigius Meyer. A. G.	
1067	205. Oblateneisen von 1576; Umschrift <i>Hans Baltzdesser zuo Rixsen und Ursula Metzgerin sein eghemahel.</i> Von Frau Wwe. Wettstein-Hofmann. A. G.	
1068	206. <i>Abdrücke des vorigen.</i> Ö. S.	
1069	207. Oblateneisen von 1597 mit zwei Wappenschilden und Umschrift. Ö. S.	
1070	208. Compass von Messing. Ö. S.	
1071	209. Astronomisches Instrument von Messing mit der Jahreszahl 1530. Ö. S.	
1072	210. Fünf Längen- und Hohlmaase, viere von Blei, eins von Holz. Ö. S.	
1073	211. Gepolsterter Klappstuhl mit Seiten- und Rücklehne,	

		aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts; aus dem Ktn. Thurgau. Ö. S.	
1074	212.	Eherne Handglocke; in Relief der geigenspielende Orpheus und die zwei Inschriften Lof godt van al — Ic bin ghegoten int jaer MDXLIIII. (Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg.) Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. Ö. S.	1898 D. Gewerbe-Museum 1932 zurück erhalten. Anzeigenblatt
HM 407			
v 1075	213.	Kästchen von Eisen mit eingegrabener Verzierung: aus Zürich. Ö. S.	
v 1076	213 a.	Aehnliches Kästchen: aus St. Gallen. Von Hrn. Prof. Moritz Heyne. A. G.	
v 1077	214.	Drei eiserne Handgriffe zu Schubläden. Ö. S.	
v 1078	216.	Gewundene Blattverzierungen von Kupfer, Messing und Blei. Ö. S.	
v 1079	217.	Relief- und Rundmodelle zu Goldschmieds- und Gussarbeiten, von Zink, Blei, Holz und Kitt. Ö. S.	
v 1080	218.	Ausgeschnittene Zink-, Blei- und Messingmodelle für Thürbeschläge u. dgl. Ö. S.	
1081	219.	Eisernes Foltergeräth, eine sogenannte Birne. Von Hrn. Conservator Falkeisen. A. G.	
1082	220.	Schwert eines Fehmrichters? Ö. S.	n. gf. VIII 1908 Dr. 2. 4.
1083	221.	Dolch in kupfervergoldeter Scheide mit Relieffiguren: Die Gefangennahme Wilhelm Tells nach dem Apfelschuss; aus dem Ktn. Solothurn. Ö. S. (Wackernagelstiftung.)	
1084. 1085	222. 223.	Zwei Dolche. Von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	n. gf.
1086	224.	Dolchmesser. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	n. gf.
1087	225.	Dolch. Von Hrn. Pedell Beck. A. G.	n. gf.
1088	226.	Italiänischer Dolch: an dem eisernen, mit eingelegtem Silber verzierten Griffe der Knopf ein Todtenschädel, die Parierstange ein Todtenbein. Ö. S.	
1089	228.	Speer eines Landsknechtes. Ö. S.	n. gf.
1090. 1091	229. 230.	Zwei Landsknechtsspeere. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.	n. gf.

1092-1093	232. 233. Zwei Hellebarden. Geschenk von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	1093 n. gf. X 08	
1094	234. Hellebarde. Von Hrn. Stud. Theodor Seiler sel. A. G.		
1095-1100	235-240. Sechs Hellebarden. Ö. S.	n. gf. X 08.	
1101	241. Hellebardeneisen, bei Dornach ausgegraben. Ö. S.		
1102	241 a. Aehnliches, in der Birs gefunden. Von Hrn. Architect R. Fechter. A. G.		
1103	242. Partisane, Erbstück der Familie Erlacher. Von Hrn. Leonhard Haag. A. G.	n. gf. X 08.	
1104	243. Partisaneneisen. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.	n. gf. X 08.	
1105	245. Ein Morgenstern. Ö. S.		
1106	246. Speer mit morgensternartigem Eisen. Ö. S.	n. gf. IX 08. Di. B. G.	
1107	247. Eine Hellebarde. Von den Erben des Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	n. gf. X 08	
1108	248. Armbrust im J. 1838 im Boden unter der St. Albans-Kirche gefunden. Von Hrn. Leonhard Haag. A. G.	n. gf. XI 08	
1109	249. Armbrust mit eingelegter Elfenbeinverzierung. Von Hrn. Rathsh. Eman. Burckhardt-Fürstenberger sel. A. G.		
1110	250. Wallbüchse. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	n. gf. III 09.	
1111, 1112	251. 252. Zwei eiserne Sturmhauben. Von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	nicht identifizierbar. VI/10	
1113	253. Eiserne Sturmhaube, gefunden 1852 in der Birs bei Dornach. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.	" " "	
1114	254. Eiserne Sturmhaube. Von den Erben des Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	" " "	
1115	255. Ritterhandschuh von Stahl. (Privatbesitz in München). Ö. S.	1898 Gewalteschw. 1932 Zürich. Ausgeschick.	
411 523	1116	257. Ein Paar eiserne Frauensteigbügel. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	neue Nummer 1905/5531 VI. 10. Di. B. A. G.
1117	259. Ein Harnischmann. Von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	nicht identifizierbar. VI/10.	
1118	260. Streitkolben. Von Hrn. Alfr. Merian-Thurneisen. A. G.		

1119	261. Luntengewehr, aus der oberen Schweiz. Geschenk von Hrn. Christoph Bischoff-Iselin sel. A. G.	
1120	262. Auflegstange eines Luntengewehrs. Von Hrn. Antiquar Mende. A. G.	
V 1121	262b. Zimmerne Weinkanne. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.	Deponiert b. d. Weberzunft. O. 2. 17 ^a .
1122, 1123	264. 265. Pistolen mit eingelegter Elfenbeinverzierung. Von Frau Wwe. Marg. Burckhardt-Heussler. A. G.	
1124	266. Pulverhorn, aus dem Stück eines Hirschgeweihs mit Reliefschnitzerei. Ö. S.	
1125	267. Pulverhorn: Stück eines Hirschgeweihs mit dem eingegrabenen Bilde einer Frau; in dem Bad beim Wildenstein im Baselland gefunden. Von Hrn. Prof. Rütimeyer. A. G.	
1126	268. Ein Pulverhorn. Von den Erben des Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	n. gf. v. 10. Dr. G. T. G.
1127	269. Schwertgriff, ausgegraben bei Klein-Hüningen. Von Hrn. E. Burckhardt-Burckhardt. A. G.	

Siebzehntes Jahrhundert.

1128	1. Silbernes, theilweise vergoldetes Brustschild (zugleich Büchse) des Standesweibels. Ö. S.	
1129	3. Stein mit dem Basler Wappen von 1675, von dem abgebrochenen Letzithürmlein am Rhein im oberen Klein-Basel. Ö. S.	
1130	4. Stück Eichenholz mit dem Wappenschild Basels, von einer der vier Hauptpfosten der im J. 1798 zerstörten „Herrenkutsche“, der einzige Ueberrest derselben. Von Hrn. Bauschreiber Uebelin. A. G.	
1131	5. Steinerner Löwe mit Inschrifttafel von 1615, Brunnenbild im ehemaligen Spital. Von löbl. Pfl. Pfegamt des Spitals. Ö. S.	

1132	6. Verzierter Steinpilaster. Geschenk von löbl. Pflegamt des Spitals. Ö. S.
1133	8. Stücke eines Brunnstocks von rothem Sandstein, im Hof des Hauses zum Frieden ausgegraben. Ö. S.
1134	9. Austrittstafel von Basel, von 1605. Ö. S.
1135	10. Stein mit dem Wappen derer von Diessbach, von einem Caminbogen im ehemaligen Diessbacher Hof. Von Hrn. Epple. A. G.
1136	11. Dachziegel vom ehemaligen Diessbacher Hof mit der Jahreszahl 1615. Von Hrn. Baumeister Friedrich. A. G.
1137. 1138	13 a. b. Zwei gemalte Kacheln mit Kriegerbildern. Von Hrn. Baumeister Riggerbach sel. A. G.
1139	14. Basler Thorgeldbüchse von 1615. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.
1140	15. Vierfache Sanduhr auf eisernem Träger, ehemals in der S. Theodors-Kirche: erstere von Hrn. Seul-Rousseau, letzteres von E. E. Bann der S. Theodors-Gemeinde. Ö. S.
v 1141	16. Thüring von der Sacristei der S. Theodors-Kirche. Ö. S.
v v 1142. 1143	17—18. Zwei eiserne Thürklopfer aus dem Hause zum Berner. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
v 1144	19. Thürklopfer aus Basel. Ö. S.
v 1145	19 a. Thürgriff aus Basel. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
v 1146	19 b. Thüring. Ö. S.
v 1147	20. Fünf Schlüssellochbeschläge: durchbrochene und gravierte Eisenarbeit. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
v 1148	21. Beschlag einer Casse, ehemals im Hause zum Berner: durchbrochene und gravierte Eisenarbeit. Von demselben. A. G.
v 1149	21 a. Graviertes Thürband aus Basel. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.

✓ 1150	22. Drei Theile eines Fenstergitters, aus dem ehemaligen Hoffmannischen Hause in der St. Alban-Vorstadt. Ö. S.
1151	24. Gerichtsstab des Schultheissen: Ebenholz mit vergoldetem Silberbeschlag und dem Standbildchen der Gerechtigkeit von vergoldetem Silber. StR.
1152	26. Hölzernes und gemaltes Standbild eines sog. Lohnherrn. Ö. S.
1153	28. Fünfundzwanzig Holztafeln mit den in Oel gemalten Wappen Baslerischer Gesandten bei der Tagsatzung zu Baden. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.
✓ 1154	29. Hölzernes und gemaltes Hirschköpfchen von 1621 mit dem Brandschen Wappen. Ö. S.
1155	31. Einsatzgewicht (16 π), aus Messing gegossen 1606. Ö. S.
1156	32. Eben ein solches (32 π) von E. E. Zunft der Hausgenossen. StR.
1157	33. Eben ein solches (100 π). StR.
1158	34. Messingene Gewichte von den E. Zünften der Hausgenossen, der Schmiede und der Gärtner. StR.
1159	35. Eiserner Stempel zum Brennen gesinnter Fässer. StR.
1160	37. Basler Fahne. Ö. S.
1161	39. Spiess mit dem Basler Wappen. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.
1162	41. Armbrust von 1693 mit Winde von 1534. Von E. E. Gesellschaft der Stachelschützen. Ö. S.
1163	42. Kleine Kanone, Messingguss von Matthæus Roth zu Basel. 1675. Ö. S.
1164	43. Markgräflisch Badische Fahne von 1675; Wappen und Umschrift in Stickerei. Geschenk des Markgrafen Magnus an E. E. Gesellschaft der Stachelschützen und letzterer an die Mittelalterliche Sammlung. Ö. S.
1165	44. Fahne mit dem Reichsadler. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.

1166	45. Spottbild auf die Anwerbung von Schweizern für fremde Kriegsdienste, Miniatur von 1691. Geschenk von Hrn. Dr. Remigius Meyer. A. G.
1167	46. Lanzen Eisen (von einer Fahnenstange) im Birsig aufgefunden. Von Hrn. Maler Roth. A. G.
✓ 1168	47. Hölzernes Standbildchen des Todes. Ö. S.
1169	48. <i>Adam und Eva, von Franz du Quesnoy, genannt il Fiammingo: Elfenbeintafeln.</i> (Museum zu Darmstadt.) Von Hrn. Dr. Rieger daselbst. A. G.
✓ 1170	49 a. b. Erschaffung Evas und Sündenfall, gemalte Holzreliefe. Von des Hrn. Notars Joh. Herzog sel. Erben. A. G.
✓ 1171	
✓ 1172	50 a—i. Neun Tafelchen von Speckstein, Relief mit Goldverzierung: a. Sündenfall; b. Rebecca am Brunnen mit dem Knechte Abrahams; c. Susanna und die zwei Aeltesten; d. Daniel in der Löwengrube; e. Jonas von dem Fische ausgespien; f. Speisung der Fünftausend mit zwei Fischen und fünf Broten; g. der Herr treibt die Krämer und Wechsler aus; h. Paulus bei Damascus; i. Orpheus unter den wilden Thieren. Von Jgfr. Maria Legrand. A. G.
✓ 1173	
✓ 1174	
✓ 1175	
✓ 1176	
✓ 1177	
✓ 1178	
✓ 1179	
✓ 1180	
1181	51. <i>Maria mit dem Kinde: Terra Cotta.</i> (Museum zu Berlin.) Ö. S.
1182	53. <i>Abdruck eines Gebäckmodells mit der Anbetung der Hirten, aus einem Thurgauischen Kloster.</i> Von Hrn. Conrector Fechter. Ö. S.
1183	55. Briefftasche an die Wand zu hängen mit Darstellung der klugen und der thörichten Jungfrauen und Inschriften in lateinischer und italiänischer Sprache: Gold- und Seidenstickerei von Angela Planta 1666. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.
✓ 1184	56. Schweißstuch der heil. Veronica mit dem Christuskopf, Hochrelief in Holz, aus Strassburg stammend. Ö. S.

✓ 1185	57. Crucifix in Holzschnitzerei. Ö. S.
1186	59. Abdruck eines Gebäckmodells mit dem Jesuskamm, aus einem Thurgauischen Kloster. Geschenk von Hrn. Conrector Fechter. Ö. S.
1187	60. Abdruck eines Gebäckmodells mit dem heil. Nicolaus, aus einem Thurgauischen Kloster. Von eben demselben. Ö. S.
✓ 1188	61. S. Sebastian, Elfenbeinrelief. Vermächtniß von Fr. Em. Linder sel. A. G.
✓ 1189	62. Brustbild eines Geistlichen, Relief in Wachs von 1605. Ö. S.
1190	63. Brustbild des Dr. Martin Luther, Federzeichnung. Von Hrn. Antiquar Mende. A. S.
1191	64. Brustbild Gustav Adolfs, Hochrelief aus Buchs. (Museum zu Berlin.) Von Hrn. Prof. Heussler-Ryhiner sel. A. G.
✓ 1192	65. Kniebild eines vornehmen Kriegers, Holzschnitzerei in Hochrelief. Ö. S.
✓ 1193	66. 67. Brustbilder vornehmer Krieger, Wachsreliefe. Ö. S.
✓ 1194	68. Weibliches Brustbild, Wachsrelief. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
1195	69. Büste von angemaltem Thon, aus Bretzwil. Von Hrn. Sam. Schäffer. A. G.
✓ 1196	70. Hölzernes und angemaltes Bildchen eines Goldschlägers, ehemals das Zeichen der Werkstatt eines solchen. Von Hrn. Cand. Joh. Rud. Lindenmeyer. A. G.
✓ 1197	71. Schlachtbild, unfertige Holzschnitzerei in Hochrelief von Jacques Courtois, genannt Bourguignon. Von Hrn. Maler Horner sel. Ö. S.
✓ 1198	72. Holzschnittbildchen von Buchsbaum, den Kampf des heil. Georg mit dem Drachen darstellend. Von Hrn. Stadtrath Wimmer. A. G.
✓ 1199	73. Amor auf einem Löwen reitend, Elfenbeinschnitzerei. Von Hrn. Abel Socin-Legrand sel. A. G.

v 1200	74. Amor, Standbildchen von Elfenbein. Geschenk von Hrn. Prof. Grieshaber sel. zu Freiburg im Br. A. G.
1201	76. Runde Platte mit einem Bacchanal der Götter in Flachrelief, Abguss einer Goldschmiedsarbeit. Ö. S.
1202	77. Vormaliges Zeichen des Wirthshauses zum Wilden Mann, von Eichenholz und angemalt. Ö. S.
1203	78. Hüusliche Scene, Messingrelief. (Privatbesitz in Basel.) Von Hrn. Dr. Remigius Meyer. A. G.
1204	79. Stuhl von 1653 mit dem Baselstab. Von Frau Wittwe Krug. A. G.
1205	80. Sitzendes und essendes Weib, Kupferstichplatte. Von Frl. Emilie Linder sel. Ö. S.
v 1206	82. Mann, der einer vor ihm sitzenden Frau die Haare kämmt: aus Speckstein geschnitten und bemalt. Von Hrn. Abel Socin-Legrand sel. A. G.
1207	83. Silbernes Médaillon von 1694 mit Doppelwappen: Joh. Wäber des Raths zu Menzingen im Kbn. Zug und dessen Gallim. (Museum zu Berlin.) Ö. S.
1208	84. Henne mit ihren Küchlein, gemaltes und vergoldetes Thonbildchen. Von Hrn. Abel Socin-Legrand sel. A. G.
1209	88. Buchbeschlag und -schliesse von durchbrochenem und getriebenem Silber: aus Freiburg im Br. Ö. S.
1210	90. Silbernes und vergoldetes Büchlein mit farbiger Verzierung. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
1211	91. Gläserne Spirituosenflasche von 1648. Von Frau Wittwe Brefin. A. G.
1212	92. Taschenuhr von Silber, englische Arbeit. Von Hrn. Dr. Remigius Meyer. A. G.
1213	93. Ein Dutzend Messer und Gabeln; Elfenbeingriffe mit Silberverzierung und dem kursächs. Wappen. Ö. S.
1214	93 a. Gabel, das Heft mit Filigranarbeit und dem gravierten kursächs. Wappen. Von Hrn. Dr. Remigius Meyer. A. G.
1215	94. Messer und Gabel, die Hefte von Silber und ver-

	goldet mit eingelegerter Perlmutter. Geschenk von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
✓ 1216 ✓ 1217	96 a. b. Zwei zinnerne Teller aus Appenzell mit den Wappen der dreizehn Orte der Eidgenossenschaft. Von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	
1218	97 a—i. Neun grünglasierte Kacheln eines Ofens (von 1632) mit der Altersstufe von 20 bis zu 100 Jahren. Aus der Gegend von Winterthur. Ö. S.	
1219. 1220 1221. 1222	97 k—n. Vier gemalte Ofenkacheln: Gampffer, Armenius, Karl d. Gr., ein Pfeifer. Aus der Gegend von Win- terthur. Ö. S.	
1223	97 o. Gemalte Fayenceschüssel aus Bern 1662 mit den Wappenschilden der Steiger u. a. Ö. S.	getauscht gegen 1954. 54. 1-6. und 1954. 55.
1224	97 p. Ebensolche aus Basel 1694 mit einem Wappen- schild und den Buchstaben A. B. Ö. S.	
1225	98—102. Thonschüsseln mit Reliefbildwerk. (Privatbesitz in Nürnberg.) Ö. S.	
1226	103. Brotschneider, aus St. Gallen. Ö. S.	
1227	104. Thönerne Schüssel von 1629; mit Relief: der Knabe Jesus im Tempel. Ö. S.	
1228	104 b. Thönerne Schüssel mit Malerei von 1636. Von Hrn. Bäckermeister Horner. A. G.	
1229	105. Krug von grauem Thon mit blauer Verzierung. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.	
1230	107. Halbfigur eines Weibes, von Holz und gemalt, als Trägerin eines zur Hälfte gestickten Handtuchs; letzteres aus Wyl, Ktn. St. Gallen. Ö. S.	
1231 1232	109. 110. Schrank und Tisch aus einem altbaslerischen „Docketekasten“. Von Hrn. Abel Socin-Legrand sel. A. G.	
✓ 1233	112. Kohlenbecken von durchbrochenem und getriebenem Eisen; aus einem Basler Privathause. Ö. S.	
✓ 1234	114. Eisernes Vorhängeschloss: von der Farnsburg. Ö. S.	

✓ 1235	114 a. Eiserne Handsäge von 1648, mit dem Baselstab. Ö. S.	
✓ 1236	116. Eiserner Thürschlüssel. Ö. S.	
✓ 1237	118. Schlüsselblech: aus der sog. Commenthurei in Rheinfelden. Geschenk von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.	
✓ 1238	120. Eiserner Thürklopper: aus Solothurn. Ö. S.	
1239	122. Degen mit zweischneidiger Klinge und Korbgriff. Von Hrn. Prof. Jung sel. A. G.	n. ff. VIII 1908
1240	123. Eben ein solcher, ausgegraben bei Sempach. Von Hrn. Antiquar Wolf. Ö. S.	
1241	125. Eiserner Sporn, ausgegraben 1859 bei Nieder-Schönthal. Von Hrn. Lehrer Rud. Kelterborn. A. G.	
1242	126. Eiserner Sporn, gefunden bei Neu-Habsburg im Ktn. Luzern. Von Hrn. Sam. Merian-Bischoff. A. G.	
✓ 1243	139. Elf Löffel von Elfenbein: die Griffe rund ausgeschnittes Bildwerk aus der biblischen und der antiken Geschichte, aus Mythologie und Allegorie. Vornals Eigenthum des Freiherrn Joseph von Lassberg zu Mørsburg. Ö. S.	
Achtzehntes Jahrhundert.		
1244	1. a. b. Zwei Messingmedaillons von 1786 mit dem Wap-	
1245	pen Basels in Relief. StR.	
1246	3. Zweiundzwanzig Holztafeln mit den in Oel gemalten Wappen Baslerischer Gesandten bei der Tagsatzung zu Baden. Aus dem Staatsarchiv. Ö. S.	
1247	5. Schwur der drei ersten Eidgenossen: Malerei in Wasserfarben; in die Umrisse der Figuren und die Einfassung das Tellenspiel klein eingeschrieben. Von Hrn. Dr. Emil Joos in Schaffhausen. A. G.	

1248	7. Hinterer Theil eines weissseidenen und mit Seide gestickten Messgewandes. Geschenk von Hrn. Dr. Adolf Burckhardt. A. G.
✓ 1249	9. Eiserne und vergoldete Wetterfahne von 1717 mit dem Hagenbachischen Wappen, ehemals auf dem Haus zum Berner. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
✓ 1250	10. Thürklopfer aus Basel. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.
✓ 1251	11. Eiserner Schlüssel. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
✓ 1252	13. Eiserner Schlüssel, gefunden im Genfer See bei Rolle. Von Hrn. Prof. Wackernagel sel. A. G.
✓ 1253	14. Eiserner Schlüssel aus dem Brandschutte von Glarus 1861. Von Hrn. Schlossermeister Kupferschmidt. A. G.
✓ 1254	15. Eiserner Schlüssel aus dem Brandschutte von Burgdorf 1865. Von demselben. A. G.
1255	17. Eiserne Gabel mit graviertem Messinggriff, von 1750. Von Hrn. Hottensen-Wehrle. A. G.
1256	18. Tischlein aus Alabaster und gemalt. Von Frau Socin-Legrand. A. G.
✓ 1257	19. Elfenbeinrelief von einer Tabackrappe: ein Dudelsackpfeifer mit einem Paar Tanzender. Von Hrn. Sarasin-Stehlin. A. G.
1258	21. Hölzerne Tafel aus Strassburg mit ölgemaltem Wappen: Frid. Heinrich Decker. Von Hrn. Schlossermeister Pöhls sel. A. G.
1259	22. Försterbeil mit dem Baselstab, zum Zeichnen der Stämme. Aus dem Staatsarchiv. Ö.S.
1260	23. Französische Trommel. Von den Erben der Frau Emilie Burckhardt-Gemuseus sel. A. G.
1261	24. Eiserne Fleischwage. Ö.S.

Arch.

In der S. Nicolaus-Capelle.

1262	Der Lällenkönig von dem ehemaligen Rheinthore der Grossen Stadt, erneuert durch Veranstaltung des Hrn. Friedrich Riggenbach-Stehlin. Ö. S.
1263	Modell der ehemaligen Rheinbrücke. Geschenk der Vereinigten drei Gesellschaften der Mindern Stadt. Ö. S.
1264	Modell eines Niederländischen Kriegsschiffes. Ö. S. Glasgemälde.
1265	Basler Wappen von 1597. Ö. S.
1266	Wappenschilder der Eptinger und der ? Ö. S.
1267	Wappen der Hornlocher. Ö. S.
1268	Wappen der Merian. Ö. S.
1269	Wappen der Ryff. Ö. S.
1270	Wappen der Eberlin. Ö. S.
1271	Wappen und Harnischmann: Friedrich Schertle, 1579. Ö. S.
1272	Standesscheibe von Zug. Von den Erben der Frau Wwe. Kath. Merian-Merian sel. A. G.
1273	Wappen (und Bildniss?) Ruodolffs Graven zu Sultz, 1578. Ö. S.
1274	Todtentanzbild, 1577? Von Frln. Emilie Linder sel. A. G.
1275	Wappenschild: Im Thurn, 1577. Von derselben. A. G.
1276	Wappenschilder: Übelin und Heussler, 1597. Ö. S.
1277	S. Gotman mit der Scheere, 1508. Ehemals in der Stube der Schneiderzunft. Ö. S.
1278	Umzug zum Schiessen zwischen sechs Wappenschildern, 1693. Ehemals ebendasselbst. Ö. S.

Im Conciliumssaal.

1279	Basler Wappen von 1597. Ö. S.
1280	Wappen: Dietrich von Engelsperg, Friburg 1535. Ö. S.
1281	Tod und Ritter nach Hans Holbein, nebst Wappenschild: Urss Frölicher, Solothurn 1611. Ö. S.

*Dep. i. K. Klingental
1938.*

*erhalten an Wäckerli am 1932
Tauschweise abgegeben an das
Zeughaus in Solothurn gegen
1926.15 u. 57. - Frühjahr 1926.*

1282	Wappen und Harnischmann: Hans Knab, Luzern 1607. Ö. S.	verkauft an Dr. René Clavel am 9.5. 1936
1283	Wappenschild: von Grütt, 1577. Geschenk von Frln. Emilie Linder sel. A. G.	
1284	Festmahl der Schneiderzunft, 1554. Ehemals in der Stube der Schneiderzunft. Ö. S.	
1285	Wappen und Harnischmann: aus Graubünden. Ö. S.	verkauft an Uebehannt Fr. 1500
1286	Zwei Wappenschilder: Peter von Viner zu Aspermund (Graubünden) 1547. Ö. S.	
1287	Wappen: Rudolf von Erlach, 1541. Ö. S.	erkauft an Bernische Hist. Mus anno 1733
1288	Wappenschilder: Müller und Smidy, 158—. Von Hrn. Appellationsgerichtspräsidenten Burckhardt-Keller sel. A. G.	
1289	Wappenschilder: Hagman und Müller, Sollendun. Von demselben. A. G.	
1290	Ansicht der Stadt Basel. Aus löbl. Staatskanzlei. Ö. S.	
1291	" " " Bern. Von Frln. Emilie Linder sel. A. G.	
1292	" " " Zürich. Von derselben. A. G.	
1293	" " " Luzern. " " A. G.	
1294	" " " Schaffhausen. " A. G.	
1295	" " " Baden im Aargau. Von derselben. A. G.	
1296	Mann und Frau mit einem Becher. Von derselben. A. G.	
1297	Wappen der Krug. Von derselben. A. G.	
1298	Scenen aus dem Alten Testament und Architecturbilder. Von derselben. A. G.	
1300	Sechs Wappenschilder zwischen Minerva und einer Frau des 16. Jahrhunderts: aus St. Gallen. Ö. S.	
1301	Saul und David: aus Lenzburg. Von Hrn. Rathsh. Dr. Karl Burckhardt-Burckhardt. A. G.	
1302	Reimspruch und Wappen in Grisaille: J. J. Schmid, Zürich 1689. Ö. S.	
1303	Rundes rothes Glasscheibchen von 1597 mit eingegrabener Inschrift (Hans Jerg Wanenwetscher): aus dem Münster. Von Hrn. Rudolf Roth, Glaser. A. G.	

1287: 1933 verkauft an Bern. Histor. Museum. s. Rechnungsbeleg 1933, Nr. 394.

1304

Sechseckichtes weisses Glasscheibchen von 1769 mit eingegrabenem Wappen und dem Namen David Lorentz: aus dem Münster. Von demselben. A. G.

Im Vorraum des Conciliumssaales.

1305

Baumeisterbild, Hrn. Christoph Riggerbach sel. ähnlich gehalten: Hochrelief vom Thurm der S. Elisabethenkirche. Von Hrn. Baumeister Wartner. A. G.

Im vordern Archivsaal:

Glasgemälde.

1306

Wappen der Eberlin. Von Frln. Emilie Linder sel. A. G.

Im hintern Archivsaal:

1307

Büste des Hrn. Prof. Wilhelm Wackernagel sel., Stifters und ersten Vorstehers der Mittelalterlichen Sammlung; gefertigt durch Hrn. Bildhauer Ruf. Von einigen Freunden des Verewigten. Ö. S.

Glasgemälde.

1308

Verkündigung Mariä: aus dem Ktn. Bern. Ö. S.

1309

Wappen: aus Lenzburg. Von Hrn. Rathsh. Dr. Karl Burekhardt. A. G.

1310

Wappenschilder derer von Ramstein und von Neuenstein: aus dem kleinen Klingenthal. StR.

1311

Wappenschilder: Löwensprung und Herport, Bern 1552. Ö. S.

1312

Wappenschild Arnolds von Rothberg, Bischofs von Basel 1450—1458. Von Hrn. Samuel Merian-Bischoff. A. G.

1313

Wappenschilder der Wallier zu Solothurn: aus der Schlachtcapelle zu Dornach. Von demselben. A. G.

